

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



10. Woche

Gesamtausgabe – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 6. März 2015

Am Freitag in den Gemeindehäusern in Pfaffenhofen und Weiler Weltgebets- tag der Frauen



Am Mittwoch in der Herzogskelter Letzter Diatreff in dieser Saison



Am Mittwoch, 11. März findet ab 16 Uhr der nächste und letzte „Diatreff“ in diesem Winterhalbjahr in der „Herzogskelter“ statt.

Robert Müller aus Güglingen zeigt Aufnahmen seiner Reise rund um den Viktoriasee durch die Länder „Kenia/Uganda/Ruanda/Tansania“

Bewirten werden wieder die Zabergäunarren Güglingen.

Herzliche Einladung an alle zu einem gemütlichen Nachmittag in der „Herzogskelter“ mit beeindruckenden Aufnahmen und interessanten Gesprächen.

Vorschau auf Samstag, 21. März Saisonabschluss Herzogskelter



Am 21. März endet die Theater & Konzert Saison in der Herzogskelter.

Das Ensemble „Dein Theater“ wird zu Gast sein mit dem Programm „Sag mir, wo die Lieder sind“. Es geht mit vielen Zitaten und Texten um das deutsche Volkslied, von dem man sagen kann: Verpönt, vergessen – aber nicht verstummt.

Nach der Veranstaltung fließt für die Besucher der Weinbrunnen im Deutschen Hof.

Was ist sonst noch los?

Endlich! Der Frühling erobert Schritt für Schritt die Gärten.



Übern Garten durch die Lüfte
Hört ich Wandervögel ziehn,
Das bedeutet Frühlingsdüfte,
Unten fängt's schon an zu blühen.

(Joseph von Eichendorff)



 <p>STADT GÜGLINGEN Rathaus, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen ☎ 07135/108-0 / Fax 07135/108-57 stadt@gueglingen.de www.gueglingen.de</p> <p>Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8 -12 Uhr; Di. 14 -18 Uhr; Fr. 8 -12.30 Uhr Bauhof: ☎ 960086 / Fax 960088 / bauhof@gueglingen.de Wasserversorgung: ☎ 10856 oder 0172/7433249</p>	<p>GEMEINDE PFAFFENHOFEN Rathaus, Rodbachstraße 15, 74397 Pfaffenhofen ☎ 07046/9620-0 / Fax 07046/9620-20 BMAPfaffenhofen@pfaffenhofen-wuertt.de www.pfaffenhofen-wuertt.de</p> <p>Öffnungszeiten: Mo. Di. Do. Fr. 8 – 12 Uhr; Di. 14 - 18 Uhr; Mi. 10 - 12 Uhr Bauhof: ☎ 0171/6244658 Wasserversorgung: ☎ 0171/3066675 oder 0171/6244658</p>		
Vorwahl: 07135		Vorwahl: 07046	
KINDERGÄRTEN / TAGESSTÄTTEN / SCHULEN / HORT / FAMILIENZENTRUM / VHS			
<p>Evang Kindergarten „Gottlieb-Luz“ Güglingen ☎ 8438 ev-kiga.gueglingen@t-online.de Kindergarten Frauenzimmern ☎ 6203 kiga-frauenzimmern@arcor.de Kindergarten „Haseinußweg“ Eibensbach ☎ 14766 kiga.haselnußweg@t-online.de Kindertagesstätte „Heigelinsmühle“ Güglingen ☎ 14194 kita-heigelinsmuehle@t-online.de Kindergarten „Herrenäcker“ Güglingen ☎ 16823 kiga-herrenaecker@t-online.de</p>	<p>Evang. Kindergarten „Arche Noah“, Rodbachstraße Pfaffenhofen ☎ 593 archenoah@pfaffenhofen-wuertt.de Kleinkindergruppe „Arche Noah“, Rodbachstraße Pfaffenhofen ☎ 593 archenoah@pfaffenhofen-wuertt.de Kindergarten „Villa Sonnenschein“, Seestraße Pfaffenhofen ☎ 7884 villasonnenschein@pfaffenhofen-wuertt.de Kindergarten „Schneckenvilla“ Weiler ☎ 2333 schneckenvilla@pfaffenhofen-wuertt.de</p>		
<p>Grundschule Eibensbach ☎ 5808 Schulstraße 20</p>	<p>Grundschule Pfaffenhofen ☎ 6750 grundschule@pfaffenhofen-wuertt.de</p>		
<p>Hort an der Katharina-Kepler-Schule ☎ 9318918 kks.hort@gmx.de</p>			
<p>Katharina-Kepler-Schule Güglingen ☎ 98260 / Fax 98268 / sekretariat@kks-gueglingen.de</p>			
<p>Realschule Güglingen ☎ 10861 / Fax 10864 / rsgueglingen@t-online.de</p>			
<p>Familienzentrum Güglingen, Stadtgraben 15 ☎ 9389245 familienzentrum-gueglingen@t-online.de</p>			
<p>Volkshochschule Unterland Außenstelle Oberes Zabergäu ☎ 9318671 – Fax: 07135 / 10857 - gueglingen@vhs-unterland.de</p>			
SPORTHALLEN			
<p>Blankenhornhalle Eibensbach ☎ 15916 Riedfurthalle Frauenzimmern ☎ 15315 Sporthalle Weinsteige Güglingen ☎ 16247</p>	<p>Wilhelm-Widmaier-Halle ☎ 962027</p>		
FEUERWEHR Notruf 112 / NOTARIAT / POLIZEI			
<p>Feuerwehr Güglingen Gerätehaus ☎ 963020 Lindenstraße 45; info@feuerwehr-gueglingen.de Fax 931616</p>	<p>Feuerwehr Pfaffenhofen Gerätehaus ☎ 962024 Rodbachstraße 15</p>		
<p>Notariat Güglingen Deutscher Hof 4 ☎ 9306280 / Fax 93062819 / poststelle@notgueglingen.justiz.bwl.de Dienstzeiten: Mo. bis Fr. 7.30 - 12 Uhr, Mo.-Do. 13.30 - 17 Uhr; Fr.-Nachmittag nach Vereinbarung</p>			
<p>Polizei-posten Güglingen Marktstr. 12 ☎ 6507/ Fax 14010 / gueglingen.pw@polizei.bwl.de Polizeirevier Lauffen Stuttgarter Str. 19 ☎ 07133/2090</p>			
RECYCLING / ABFÄLLE			
<p>Recyclinghof Güglingen Emil-Weber-Straße Öffnungszeiten: Fr. 13 -17 Uhr; Sa. 9 -13 Uhr</p>	<p>Recyclinghof Pfaffenhofen Blumenstraße Öffnungszeiten: Sa. 9 -13 Uhr</p>		
<p>Häckselplatz Güglingen Gewinn „Vordere Reuth“ Öffnungszeiten: Fr. 15 -17 Uhr; Sa. 11 -16 Uhr</p>	<p>Häckselplatz Pfaffenhofen Betriebsgelände Fa. AKG Kompostierungs GmbH & Co KG; Öffnungszeiten: Fr. 13 -16 Uhr; Sa. 9 -13 Uhr</p>		
<p>Mülldeponie Stetten ☎ 07138/6676 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7.45 -12 Uhr; 13 – 16 Uhr, Sa. 9 -11.30 Uhr</p>	<p>Erdeponie Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim oder Fa. Reimold, Gemmingen ☎ 07133/1860 ☎ 07267/91200</p>		
VERSCHIEDENE EINRICHTUNGEN IN GÜGLINGEN			
<p>Mediothek Güglingen ☎ 964150 Wilhelm-Arnold-Platz 5; info@mediothek-gueglingen.de Öffnungszeiten: Di. 14 -19 Uhr; Mi. und Sa. 10 -13 Uhr, Do. 13 -18 Uhr; Fr. 14 -18 Uhr</p>	<p>Römermuseum Güglingen ☎ 9361123 Marktstr. 18; info@roemermuseum-gueglingen.de Fax 10857 Öffnungszeiten: Mi.-Fr. 14 -18 Uhr; Sa., So., Feiertag 10 -18 Uhr sowie nach vorheriger Anmeldung (1 Woche zuvor)</p>		
<p>Jugendzentrum Güglingen ☎ 934709 Stadtgraben 11; juze_gueglingen@web.de Offener Betrieb: Mo. + Di. 14 -20 Uhr; Do. 14 –21 Uhr, Fr.17 -19 Uhr Weitere Aktivitäten auf Anfrage</p>	<p>Freibad Güglingen ☎ 16623 Bei Schlechtwetter Auskunft unter ☎ 16623 Öffnungszeiten: Mai + September von 9 -20 Uhr Juni - August von 8.30 - 21 Uhr; Frühbadetage (Juni - August) Di. und Do. ab 7 Uhr</p>		
NOTDIENSTE und ANSPRECHPARTNER für GÜGLINGEN und PFAFFENHOFEN			
<p>Ärztlicher Notdienst für die Gemeinden im Zabergäu - Notdienstpraxis Talheim, Rathausplatz 16 - Zentrale Rufnummer ☎ 07133 / 900 790 Ab 1. Juli 2014: Montag bis Freitag von 19:00 bis 7:00 Uhr = Notfallpraxis Talheim, Rathausplatz 16, samstags, sonntags und feiertags: 8:00 bis 20:00 Uhr = Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim, Wendelstraße 11 samstags, sonntags und feiertags: 20:00 bis 8:00 Uhr = Notfallpraxis Talheim, Rathausplatz 16</p>			
<p>Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden ☎ 0711/7877712</p>	<p>Notruf für Kinder und Jugendliche ☎ 07131/994555</p>		
<p>HNO-Notfalldienst im Klinikum Gesundbrunnen ☎ 01805/120112 Samstags, Sonn- und feiertags von 8 -22 Uhr</p>			
<p>Kinderärztlicher Notfalldienst ☎ 19222 Samstags, Sonn- und feiertags von 8 -22 Uhr; Kinderklinik Heilbronn</p>	<p>Krankentransport ☎ 19222 Rettungsleitstelle Heilbronn, Am Gesundbrunnen 40</p>		
<p>ASB-Pflegezentrum Güglingen Am See 16 ☎ 07135/936810</p>	<p>Telefonseelsorge (gebührenfrei) ☎ 0800/1110111</p>		
<p>Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“ Brackenheim, Hausener Str. 2/1 ☎ 07135/98610 Außenstelle Pfaffenhofen (Termine nach Vereinbarung) ☎ 07046/912815</p>	<p>Diakonische Bezirksstelle ☎ 07135/98840 Lebens- und Sozialberatung, Kirchstr. 10, Brackenheim Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr. 8 -11.30 Uhr; Offene Sprechstunde: Di 10 -12 Uhr; Do. 16 - 18 Uhr und nach Vereinbarung</p>		
<p>Nachbarschaftshilfe ☎ 07135/986113 Bürozeiten: Di. und Fr. 9 -11 Uhr; Do.16.30 - 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung</p>	<p>Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste Brackenheim, Hausener Str. 2/1 ☎ 07135/986124 Sprechzeiten: Mi. 9 – 11 Uhr, Do. 16.30 – 18 Uhr Fax 07135/986129</p>		
<p>Arbeitskreis Leben (AKL) ☎ 07131/164251 Hilfe in suicidalen Lebenskrisen; Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn</p>	<p>Hospiz-Dienst Zabergäu ☎ 07135/9861-0 Brackenheim, Hausener Str. 2/1; Sprechzeiten Mo. – Fr. 9-12 und Di. 14-18 Uhr</p>		
<p>Forstamt Eppingen ☎ 07262/609110 75031 Eppingen, Kaiserstraße 1/1 Fax 07262/6091119</p>	<p>Revierförsterstelle ☎ 07135/3227 Stefan Krautzberger, Hölderlinstr. 6, Brackenheim; Mobil: 0175/2226047</p>		
<p>MVV - Erdgasversorgung Notruf-Hotline ☎ 0800/2901000 Service-Hotline ☎ 0800/6882255 Prof-Hotline ☎ 01805/290555 Gas-Hausanschlüsse ☎ 0621/2903573</p>	<p>EnBW - Stromversorgung Service-Nummer (Mo.-Fr. 7 - 19 Uhr) ☎ 0800/9999966 Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst) ☎ 0800/362 9477</p>		

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag

Güglingen

Am 6. März; Herr Josef Kreis, Stockheimer Str. 35, den 88.

Am 10. März; Herr Franz Schattmann, Schubertstr. 2, den 86.

Am 10. März; Frau Candida Morales Del Valle, Brahmweg 2, den 82.

Am 10. März; Herr Dieter Doll, Lindenstr. 27, den 79.

Am 10. März; Herr Yakup Zor, Seepark 13, den 77.

Am 10. März; Frau Gerda Muckle, Mittelrain 1, den 73.

Frauzimmern:

Am 6. März; Herr Gundolf Wegner, Schafgasse 9, den 82.

Pfaffenhofen:

Am 11. März; Herr Günter Mayer, Im Häsele 20, den 85.

Weiler:

Am 11. März; Herr Herbert Janke, Kernerstr. 6, den 70.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 6. März

Apotheke Müller, Nordheim, Obere Gasse 2, Tel.: 07133/9011856

Samstag, 7. März

Hölderlin-Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 26, Tel.: 07133/4990

Sonntag, 8. März

Rats-Apotheke, Brackenheim, Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566

Montag, 9. März

Theodor-Heuss-Apotheke, Brackenheim, Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307

Dienstag, 10. März

Rosen-Apotheke Talheim, Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

Mittwoch, 11. März

Neckar-Apotheke, Lauffen, Körnerstr. 5, Tel.: 07133/960197

Donnerstag, 12. März

Mozart-Apotheke, Nordheim, Lauffener Straße 12, Tel.: 07133/7110

Freitag, 13. März

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld, König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031
Stromberg-Apotheke, Zaberfeld, Weilerer Str. 6, Tel.: 07046/930123

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 7./8. März

TA Brlecic, Heilbronn, Tel. 07131/644302
Dr. Kübler, Willsbach, Tel. 07134/14600

Termine

Freitag, 6. März

Evangelische Kirchengemeinden Zaberfeld-Michelbach – Weltgebetstaggottesdienst im Evangelischen Gemeindezentrum Zaberfeld
Evangelische Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler – Weltgebetstag der Frauen in den Gemeindehäusern in Pfaffenhofen und Weiler

Samstag, 7. März

Kulturflirt im Ratshöfle – Irish-Folk mit Colludie Stone
Schwäbischer Albverein – Gauvertreterversammlung in Güglingen

Montag, 9. März

Landfrauen Leonbronn – Mundart-Abend mit Hanns-Otto Öchle

Dienstag, 10. März

LandFrauen Güglingen – Besuch bei der Feuerwehr Güglingen

Mittwoch, 11. März

Diatreff – Herzogskelter Güglingen
LandFrauen Ochsenburg – Vortrag mit Verkostung „Sauer macht lustig“

Donnerstag, 12. März

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauzimmern – Krankenpflege-Förderverein Mitgliederversammlung

Diatreff

„Diatreff“ am kommenden Mittwoch in der „Herzogskelter“

Am Mittwoch, 11. März, findet ab 16.00 Uhr der nächste und letzte „Diatreff“ in diesem Winterhalbjahr in der „Herzogskelter“ (eine Veranstaltung der Stadt Güglingen) statt.

Robert Müller aus Güglingen zeigt Aufnahmen seiner Reise rund um den Viktoriasee durch die Länder „Kenia/Uganda/Ruanda/Tansania“. Bewirtet werden wieder die Zabergäunarren Güglingen.

Herzliche Einladung an alle zu einem gemütlichen Nachmittag in der „Herzogskelter“ mit beeindruckenden Aufnahmen und interessanten Gesprächen.

Wasserverband Zaber

Einladung

Wir laden ein zur Sitzung der Verbandsversammlung am **Mittwoch, 11. März 2015, 10:00 Uhr**, im **Rathaus Zaberfeld, Sitzungssaal**.

Öffentliche Tagesordnung:

1. Wahl des Verbandsvorsitzenden und Stellvertreter
2. Feststellung der Jahresrechnung 2014
3. Verabschiedung Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2015
4. Rechnungsprüfung für die Haushaltsjahre 2010 – 2012
– Unterrichtung der Verbandsversammlung –
5. Abschluss eines Geschäftsbesorgungsvertrages zwischen der Gemeinde Zaberfeld und dem Wasserverband Zaber
6. Bericht über die Ergebnisse des Probetaus HRB Zaberfeld, der Sicherheitsüberprüfung Ehmetsklinge und Begehung weiterer Becken
7. Umsetzung der Hochwasserschutzmaßnahmen Leonbronn
8. Verschiedenes, Bekanntgaben, Anfragen
Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Thomas Csazar
Verbandsvorsitzender

Zweckverband Wirtschaftsförderung Zabergäu

Feststellung der Jahresrechnung 2013

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am 9. Dezember 2014 die Jahresrechnung 2013 gem. § 95 Gemeindeordnung festgestellt. Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht. Die Jahresrechnung schließt mit folgenden Zahlen ab:

- | | |
|---|----------------|
| a) Verwaltungshaushalt
Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben | 905.352,88 € |
| b) Vermögenshaushalt
Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben | 949.667,52 € |
| c) Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben
im Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge | 915.089,59 € |
| d) Summe aller Haushaltsteile
Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben | 2.770.109,99 € |

Brackenheim, 9. Dezember 2014

gez. Rolf Kieser, Verbandsvorsitzender

Die Arbeitsagentur Heilbronn informiert

Die Agentur ist wegen einer internen Veranstaltung am 10. März geschlossen.

Die Service-Hotline für Arbeitnehmer unter 0800/4555500 (gebührenfrei) ist wie gewohnt von 8 bis 18 Uhr erreichbar.

Arbeitslosmeldungen können ohne rechtliche Nachteile am folgenden Werktag nachgeholt werden.

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“
Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104–200. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 28,85

Handwerksmeisterschaften beim Trollinger-Marathon in Heilbronn

Der Trollinger-Marathon und Halbmarathon mit dem selbstbewussten Spruch „Rekordhalter in 130 Disziplinen“ findet am 17. Mai 2015 in Heilbronn statt.

Internationale Handwerksmeisterschaften

Daneben wird es zum 15. Mal die Sonderwertung „Internationale Handwerksmeisterschaften“ beim Trollinger-Marathon geben. Wer einen handwerklichen Beruf erlernt hat, in einem Handwerksbetrieb oder einer Handwerksorganisation arbeitet, ist hier genau richtig. Sowohl Einzelpersonen als auch Mannschaften dürfen an den Start gehen. Die Teilnahme an weiteren Sonder- und Mannschaftswertungen ist parallel dazu möglich.

Noch bis zum 31. März 2015 profitieren Teilnehmer von reduzierten Gebühren: Beim Halbmarathon sind es 32 €, beim Marathon 42 € Euro und beim Staffellauf 80 €.



(Foto: Schaffert)

Mitteilungen des Landratsamts

Informationen zu Schutzimpfungen

Der Fachbereich Prävention und Gesundheitsförderung im Gesundheitsamt des Landkreises führt im Schuljahr 2014/15 in Zusammenarbeit mit der Kreisärzteschaft eine Impfaufklärungsaktion für die 7. Klassen in allen Schulen des Landkreises durch. Ziel ist es, die Durchimpfungsrate unter den Jugendlichen zu erhöhen und zudem auf die Jugendgesundheitsuntersuchung J1 hinzuweisen. In einem Brief wurden/werden die Eltern gebeten, den Impfschutz der Kinder bei ihrem Kinder- bzw. Hausarzt überprüfen und vervollständigen zu lassen. Die Rückmeldungen an das Gesundheitsamt durch die impfenden Ärztinnen und Ärzte erfolgt ohne Namen und dient der – anonymen – statistischen Erfassung der Impfquote.

Lernort-Bauernhof: Grundlagenschulung

Der Lernort Bauernhof in Baden-Württemberg bietet eine Grundlagenschulung für alle Landwirtinnen und Landwirte an, die Schulprojekte auf Ihrem Hof anbieten oder anbieten möchten. Die Schulung beinhaltet pädagogische Grundlagen und Methoden für den Lernort Bauernhof (Vorbereitung und Gestaltung von Hofbesuchen, Lernstationen und das Erarbeiten des eigenen Angebotes).

Neben einem Materialordner können Betriebe, die zusätzlich eine Fachexkursion absolviert haben, ein Zertifikat und ein Hofschild „Lernort Bauernhof“ erhalten.

Die zweitägige Schulung findet am 19. und 20. März jeweils von 9 – 16.15 Uhr in Schwäger-Massenbach, Krainbachhöfe 3, statt. Der Kostenbeitrag beläuft sich auf 35 € pro Person und Tag (zzgl. Verpflegung vor Ort). Infos und

Anmeldung beim Landesbauernverband unter Telefon 0711/2140-132, Mail: gmelin@lbv-bw.de oder unter www.lob-bw.de.

Verkehrsbeschränkung zur Durchführung von Amphibienschutzmaßnahmen

Aufgrund von § 45 Abs. 1 und 3 der Straßenverkehrsordnung (StVO) wird folgende Sperrung angeordnet:

Gesperrte Straße:

Kreisel (Ortsumgehung Layher)

Art der Sperrung:

Geschwindigkeitsbegrenzung

Anlass der Sperrung:

Krötenwanderung
Voraussichtliche Dauer: Februar – April 2015
 je nach Witterung

Die Standesämter melden

Güglingen:

Geburt:

Am 30. Januar 2015 in Heilbronn; Andreas Razvan Cocea, Sohn von Georgiana und Petronel Cocea, Güglingen, Seepark 8.

Sterbefälle:

Am 24. Februar 2015 in Heilbronn; Anni Luise Hahn, geb. Xander, Güglingen, Eibensbacher Straße 14;

Am 27. Februar 2015 in Güglingen; Wolfgang Günter Müller, Güglingen, Eibenstr. 15/2;

Am 1. März 2015 in Güglingen, Lieselotte Friz geb. Reiner, Güglingen, Am See 16.

Terminfortschreibung Mittleres und Oberes Zabergäu

Anmeldung bis 27. März 2015

Wie in den letzten Jahren findet im Frühjahr keine gemeinsame Terminbesprechung für Vereine, Schulen, Kirchen und andere Organisationen des Mittleren und Oberen Zabergäu statt. Dennoch sollten alle die Möglichkeit haben, die Termine, die seit letzten Oktober feststehen, noch zu ergänzen und zu aktualisieren.

Bitte melden Sie die Termine oder Terminänderungen beim Bürgermeisteramt Pfaffenhofen (Frau Melichar, Telefon 07046/9620-0, E-Mail: bma@pfaffenhofen-wuertt.de) an.

Bis zum 27. März 2015 werden die Termine im Rathaus Pfaffenhofen gesammelt, mit dem vorhandenen Datenbestand abgeglichen und aktualisiert.

Danach eingehende Termine werden nicht mehr berücksichtigt.

Eine Übersendung der aktualisierten Terminliste an die Terminplaner zur Kontrolle wird nicht vorgenommen.

Die gemeldeten Termine werden am 2. April in der Gesamtausgabe veröffentlicht.

NECKAR ZABER TOURISMUS Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Neuer Ausbildungsgang zum Obsterlebnisführer Baden-Württemberg

Die Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau bietet in diesem Jahr erstmals eine Ausbildung zum Obsterlebnisführer Baden-Württemberg an.

Ziel ist die Qualifizierung von obstbaukompetenten Gästeführern für das Land Baden-Württemberg und seine Obstbauregionen.

Neben den Themen Obstbau, Genuss und Kuli-

narik sowie Saft-, Obstwein- und Destillatherstellung sind auch Kommunikation und Didaktik wichtige Bestandteile der Schulung. Die 9-monatige Ausbildung startet im Mai 2015 und dauert bis Januar 2016.

Der Unterricht wird an rund 25 Ausbildungstagen verteilt auf acht bis neun Blöcke zu jeweils drei Tagen an verschiedenen Standorten in ganz Baden-Württemberg stattfinden. Die Lehrgangsggebühr/Teilnehmer beträgt 1.300 €.

Weitere Infos zur Obsterlebnisführerausbildung sowie Anmeldeunterlagen unter www.lvwo-bw.de. Ansprechpartnerin:

Dr. Fanny Raab, Tel. 07134/504-100, E-Mail: fanny.raab@lvwo.bwl.de.

Sekt in the City SIX – unter Frauen

Prickelndes Vergnügen und spannende Unterhaltung erwartet die Teilnehmerinnen am **Samstag, 14. März**, ab 19 Uhr, im Theodor Heuss Museum.

Ein sinnfroher, genussvoller Frauenabend mit unterhaltsamen Vorträgen und interessanten Informationen in einem außergewöhnlichen Ambiente.

Im Preis von 29,50 € sind kurzweilige Vorträge und Getränke wie Secco, Sekt, ein Cocktail, Wasser sowie ein kleines Büfett mit Fingerfood inbegriffen.

Karten im Vorverkauf beim Neckar-Zaber-Tourismus, Tel. 07135/933525.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr.



Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Erlebnisausflüge der Naturparkführer

Freitag, 6. März, 17.30 Uhr, Zaberfeld

„Wie Findus zu Pettersson kam“

Besuch in Meister Grimbars Lebensraum bei Dämmerung mit Fackelwanderung, Glühwein und Stockbrot

Dauer ca. 2 – 3 Std. Kosten: Erw. 12 €, Kinder 8 € (inkl. Getränk, Stockbrot und Fackeln für die Kinder)

Anmeldung und Info bei Naturparkführerin Angelika Hering, Tel. 07046/7741.

Samstag, 7. März, 14 – 16.30 Uhr, Zaberfeld (Naturparkzentrum)

„Wir bauen Insektennisthilfen“

Unsere Insekten benötigen im Frühjahr geeignete Nistmöglichkeiten. Wir helfen ihnen mit dem Bau unserer Nisthilfe aus Dosen.

Dauer ca. 2,5 Std., Kosten: 12 €

Anmeldung erforderlich, teilnehmen können Kinder ab 1. Klasse in Begleitung. Eine Schere bitte mitbringen. Anmeldung und Info: Naturparkführerin Annette Pfeiffer, Telefon 0175/5552788, zabergast@web.de

Sonntag, 8. März, 14 Uhr, Zaberfeld (Naturparkzentrum)

„Geologie kennenlernen mit dem Geokoffer“ Mit dem Geokoffer der Umweltakademie entdecken wir die Geologie unserer Heimat.

Anmeldung erforderlich bei Naturparkführer Michael Wennes, Telefon 07046/930080, michaelwennes@t-online.de

Amtliche Bekanntmachungen
und Nachrichten

GÜGLINGEN

Lärmaktionsplan auf den Weg gebracht

Dass dauerhafter Lärm nicht nur unangenehm ist, sondern auch in hohem Maße gesundheitsschädlich, ist inzwischen gut belegt. Eine EU-Richtlinie aus dem Jahr 2002 soll daher Abhilfe schaffen. Sie sieht vor, dass Kommunen, in denen es Straßen gibt, auf denen am Tag mehr als 8.200 Fahrzeuge fahren, einen sogenannten Lärmaktionsplan erstellen, „mit dem Ziel, den Umgebungslärm ... in Fällen, in denen das Ausmaß der Belastung gesundheitsschädliche Auswirkungen haben kann, zu verhindern und zu mindern“.

In Güglingen ist vor allem die Landesstraße L 1103 in den Ortsdurchfahrten von Güglingen und Frauenzimmern betroffen. 9.600 Fahrzeuge fahren bspw. in 24 Stunden durch die Marktstraße, ab der Maulbronner Str. sind es sogar 10.200 Autos pro Tag.

Vorstufe des Lärmaktionsplans ist eine sogenannte Lärmkartierung und Bewertung der lärmbelasteten Bereiche.

Die Firma SoundPLAN aus Backnang wurde Anfang letzten Jahres damit beauftragt, eine solche Kartierung für Güglingen und Frauenzimmer zu erstellen. Herr Jürgen Roth stellte in der Gemeinderatssitzung am 24. Februar 2015 nun die Ergebnisse und Maßnahmenvorschläge zur Lärminderung vor.

Wenig überraschend, haben die Berechnungen ergeben, dass vor allem die Bewohner der Häuser an den Ortsdurchfahrten einer andauernden Lärmbelastung ausgesetzt sind, die an einigen Stellen so hoch sind, dass gehandelt werden muss. Folgende Maßnahmen wurden von Roth vorgestellt:

- Marktstraße: Temporeduzierung auf 30 km/h oder Einsatz eines lärmarmen Fahrbahnbelags. Auch die geplante Ortsumfahrung würde die Lärmbelastung drastisch senken.

- Maulbronner Straße (in Richtung Pfaffenhofen): Erneuerung des schlechten Fahrbahnbelags und Prüfung auf Aufnahme in Lärmschutzfensterprogramm

- Kleingartacher und Eibensbacher Straße: Temporeduzierung auf 30 km/h

- Brackenheimer Straße (Frauenzimmern): Sanierung des Fahrbahnbelags und Einsatz eines lärmarmen Fahrbahnbelags. Für einen solchen Belag liegen die Karten günstig, da das Land eine Erneuerung des Fahrbahnbelags in Frauenzimmern angekündigt hat und sich „offen gegenüber des lärmarmen Fahrbahnbelags zeigt“, weiß Bürgermeister Klaus Dieterich.

Das ist vor allem deshalb sehr erfreulich, da sich das Land Baden-Württemberg beim Thema lärmarme Straßenbeläge innerorts sehr zurückhält, obwohl andere Bundesländer damit sehr gute Erfahrungen gemacht haben.

Die Ergebnisse der Firma SoundPLAN werden nun offengelegt und die Anregungen der Bürger und Träger öffentlicher Belange gesammelt, da die Öffentlichkeitsbeteiligung ein expliziter Bestandteil der Planungen sein soll.

Nach Abwägung der eingegangenen Vorschläge, Anregungen oder Bedenken wird der Lärmaktionsplan aufgestellt. Dieser wird die Grundlage für die Umsetzung konkreter Maßnahmen sein.

Erneute Auslegung des Bebauungsplans und örtliche Bauvorschriften „Herrenäcker – Baumpfad, Erweiterung“, Gemarkung Güglingen

Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan wurde im Winter 2009 gefasst. Danach erfolgten die Bekanntmachung sowie Bürger- und Behördenbeteiligung. In der Sitzung am 12.10.2010 wurden die Anregungen aufgenommen und diskutiert. Ein endgültiger Satzungsbeschluss wurde damals bewusst nicht gefasst, um zu vermeiden, dass Grundstückseigentümer sofort ihren Anspruch auf Erschließung geltend machen können. In den letzten Jahren lag das Hauptaugenmerk nämlich auf der Innenstadtentwicklung und dem Verkauf der Bauplätze im Baugelände „Hintere Wiesen“. Da sich die Nachfrage nach Wohnbauplätzen in den letzten Jahren positiv entwickelt hat, sollten nun aber weitere Bauplätze zur Verfügung stehen. Anfang des Jahres 2014 wurde daher beschlossen, dass man in die Umlegungsverhandlungen mit den Grundstückseigentümern eintritt.

Diese Verhandlungen für die Erweiterung „Herrenäcker – Baumpfad“ konnten nun weitestgehend abgeschlossen werden und auch bei den Verhandlungen mit der Landsiedlung, die Rechte an einem Grundstück hat, zeichnet sich eine Lösung ab. Mit der Erschließung soll daher im Sommer 2015 begonnen werden.

Durch die Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern hat sich eine leichte Gebietsverschiebung ergeben, sodass es in nördlicher Richtung zu einer Gebietserweiterung von ca. 8 m kommt.

Der Bebauungsplan muss daher erneut ausgelegt werden. Den Auslegungsbeschluss hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 24. Februar 2015 gefasst.

Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Herrenäcker-Baumpfad, Erweiterung“ Gemarkung Güglingen

Erneute Öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Güglingen hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 24.02.2015 beschlossen, den geänderten Entwurf und die zusammen mit ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften mit der Begründung mit Nachtrag, dem Umweltbericht mit Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung, der avifaunistischen Untersuchung und artenschutzrechtlichen Fachbeitrag öffentlich auszulegen.

Wir möchten darauf hinweisen, dass folgender Punkt geändert wurde:

Erweiterung der Fläche an der Gebietsgrenze im Nord-Westen um einen Bereich für Flächen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB).

Maßgebend ist der Planentwurf des Vermessungsbüros Käser, Untergruppenbach, vom 09.02.2010/22.06.2010/24.02.2015 mit der Begründung mit Nachtrag 09.02.2010/22.06.2010/24.02.2015 sowie der Umweltbericht mit Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung vom Februar 2015 und die avifaunistische Untersuchung vom September 2010.

Die öffentliche Auslegung erfolgt in der Zeit von Montag, 16.03.2015, bis einschließlich Donnerstag, 16.04.2015, auf dem Rathaus Güglingen, Marktstraße 19/21, Zimmer 109 während den üblichen Dienststunden öffentlich aus.

Die Unterlagen können während des gesamten Zeitraums auch im Internet unter <http://www.vermessung-kaeser.de/verfahren.htm> abgerufen werden.

Während der Auslegungsfrist können gem. § 3 Abs. 2 BauGB schriftlich oder mündlich nur Anregungen zu den ergänzten Teilen beim Bauamt der Stadt Güglingen, Marktstr. 19/21, 74363 Güglingen, Zimmer 109 vorgebracht werden.

Da das Ergebnis bei der Abwägung von Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe des Verfassers zweckmäßig.

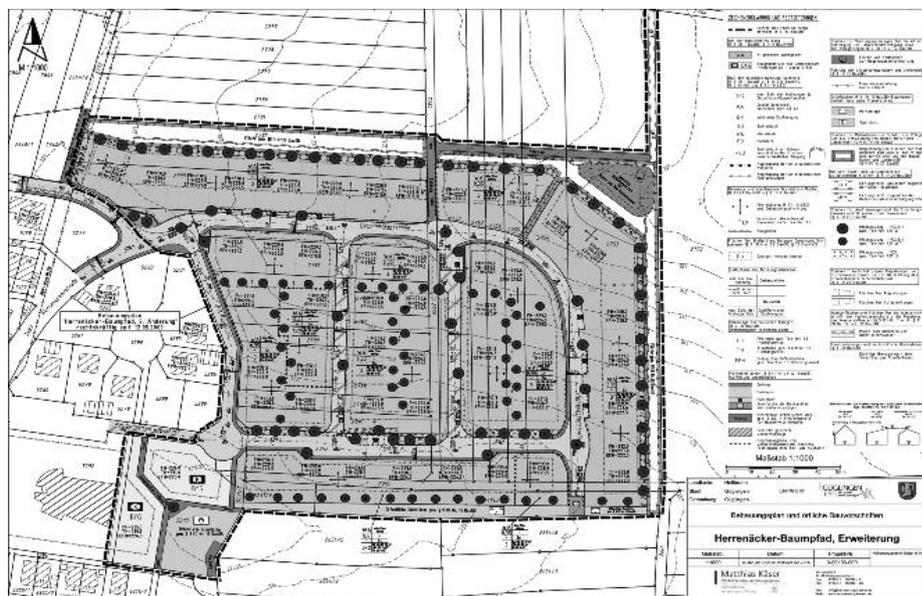
Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Ein Normenkontrollantrag (§ 47 VwGO) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen dieser Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht worden sind, aber während der Auslegungsfrist hätten geltend gemacht werden können (Verwirkungspräklusion).

Güglingen, 06.03.2015

Bürgermeisteramt

gez. Dieterich, Bürgermeister



Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Ob den Weingärten“ beschlossen

In seiner Sitzung am 16.9.2014 hat der Gemeinderat die Aufstellung des oben genannten vorhabenbezogenen Bebauungsplans beschlossen. Dieser umfasst ein Sondergebiet für eine landwirtschaftliche Lagerhalle in Frauenzimmern. Mit dem Vorhabenträger wurde im November 2014 der Vertrag zur Durchführung des Bebauungsplans unterzeichnet, der Aufstellungsbeschluss wurde bekanntgegeben und öffentliche Belange wurden der Vorlage beigefügt.

In der Sitzung am 24. Februar 2015 wurden nun die eingegangenen Anregungen beschlossen und um einen Punkt ergänzt: Der Abstand zur Straße, der bisher auf 20 m festgelegt worden war, soll auf mindestens 15 m reduziert werden.

Vom Gemeinderat wurde zudem positiv hervorgehoben, wie gut die Vorschläge vom Vermessungsbüro Matthias Käser, das mit der Erstellung des Bebauungsplans beauftragt wurde, aufgenommen wurden. Johannes Schelling vom Büro Kaiser war zur Sitzung für Rückfragen anwesend.

Die öffentliche Auslegung erfolgt für die Dauer eines Monats.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan gem. § 12 BauGB und örtliche Bauvorschriften „Landwirtschaftliche Lagerhalle Ob den Weingärten“

Gemarkung Frauenzimmern

Öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB Der Gemeinderat der Stadt Güglingen hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 24.02.2015 beschlossen, den Entwurf und die zusammen mit ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften mit der Begründung mit Nachtrag, dem Umweltbericht mit Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung, und artenschutzrechtlichen Fachbeitrag öffentlich auszulegen.

Maßgebend ist der Planentwurf des Vermessungsbüros Käser, Untergruppenbach vom 26.08.2014/24.02.2015 mit der Begründung 26.08.2014/24.02.2015 sowie der Umweltbericht mit Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung vom Februar 2015 und der Vorhaben- und Erschließungsplanes.

Die öffentliche Auslegung erfolgt in der Zeit vom Montag, 16.03.2015, bis einschließlich Donnerstag, 16.04.2015, auf dem Rathaus Güglingen, Marktstraße 19/21, Zi. 109, während den üblichen Dienststunden.

Die Unterlagen können während des gesamten Zeitraums auch im Internet unter <http://www.vermessung-kaeser.de/verfahren.htm> abgerufen werden.

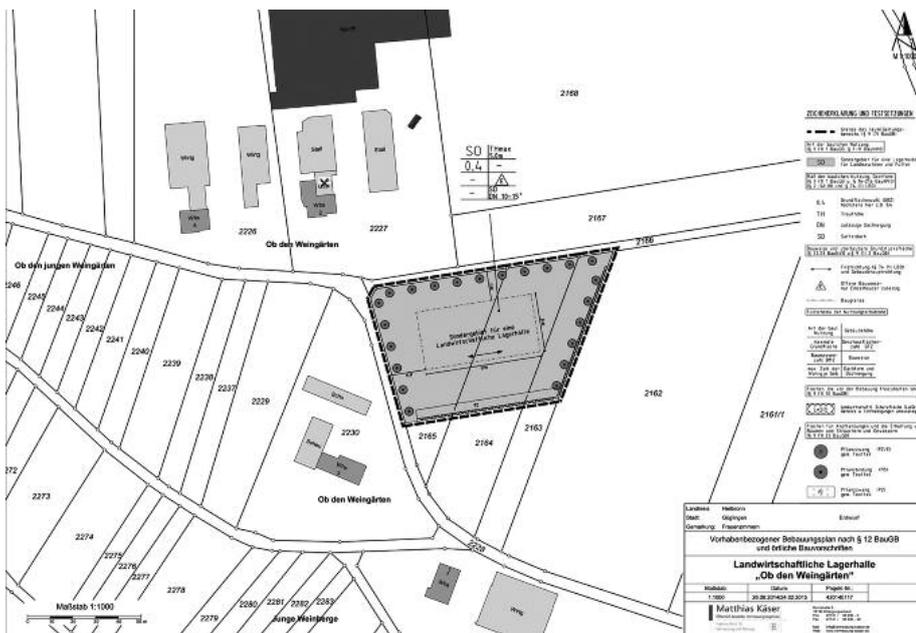
Während der Auslegungsfrist können gem. § 3 Abs. 2 BauGB schriftlich oder mündlich Anregungen beim Bauamt der Stadt Güglingen, Marktstr. 19/21, 74363 Güglingen, Zimmer 109 vorgebracht werden.

Da das Ergebnis bei der Abwägung von Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebenen Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Ein Normenkontrollantrag (§ 47 VwGO) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen dieser Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht worden sind, aber während der Auslegungsfrist hätten geltend gemacht werden können (Verwirkungspräkusion).

Güglingen, 06.03.2015
Bürgermeisteramt
gez. Dieterich, Bürgermeister



Vergaben Inventar Neubau Realschule

Nach Ostern sollen die neuen Räume in der Realschule bezugsfertig sein. Dazu muss nun noch die nötige Einrichtung angeschafft werden.

In der Sitzung am 24. Februar 2015 hat der Gemeinderat daher folgende Vergaben beschlossen:

Der Auftrag zur Anschaffung von 64 Tischen und 30 Stühlen für die naturwissenschaftlichen Räume wird an die Firma VS-Schulmöbel aus Tauberbischofsheim zum Angebotspreis von 9.654,47 € erteilt.

Der Auftrag für zwei gut ausgestattete Beamer geht an die Firma Wesemann aus Scheuditz zum Angebotspreis von 7.827,82 €. Der Dritte Auftrag für die Anschaffung von 60 Rechteck-tischen, 2 Pulten und 67 weiteren Stühlen geht zu einem Angebotspreis von 10.821,39 € ebenfalls an die Firma VS-Schulmöbel.

Zukunftswerkstatt – Vorstellung erster Ergebnisse

Zwei Gruppen aus der Zukunftswerkstatt – „Älter werden, Alt & Jung“ und „Jugend“ – stellten in der Sitzung am 24. Februar 2015 dem Gemeinderat ihre Ergebnisse vor. Zukunftswerkstatt ist der kurze, inzwischen etablierte, Namen für das Integrierte Managementverfahren „Familienfreundliche, bürgeraktive & demografiesensible Kommune“. Der Gemeinderat hatte im Jahr 2013 die Teilnahme an diesem Verfahren unterstützt und die Kosten für die Prozessbegleitung genehmigt. Im Etat für 2015 wurden 100.000 € für die Zukunftswerkstatt eingestellt, mit denen man die ersten konkreten Projekte umsetzen möchte.

An der Zukunftswerkstatt beteiligen sich erfreulich viele Bürger aller Generationen und die vier Arbeitsgruppen haben einen jeweils harten Kern von Teilnehmern, die intensiv an ihren Projekten arbeiten.

Wie gut die Arbeit in den AGs funktioniert, davon konnte man sich in der Sitzung am 24. Februar überzeugen. Große Anerkennung von Seiten aller Fraktionen, gab es nach den Präsentationen der Arbeitsgruppen.

Frau Monika Hamann berichtete aus dem AK „Älter werden, Alt & Jung“:

Zwei Themen stehen für die Gruppe im Fokus: Sitzmöglichkeiten in Güglingen und der Bürgerbus.

Gerade für ältere Menschen ist es schwierig, von ihren Wohnungen in die Innenstadt zu laufen, wenn es dazwischen keine Möglichkeit gibt, sich auszuruhen. Der Arbeitskreis hat sich intensiv mit den Wegstrecken beschäftigt und konkrete Plätze vorgeschlagen, an denen Sitzmöglichkeiten sinnvoll sein könnten. Die Auswahl der Bänke und des Material soll der Verwaltung übergeben werden, die auch die Folgekosten zur Erhaltung abschätzen kann und muss, bevor es an die Umsetzung geht.

Zum Thema Bürgerbus will sich der Arbeitskreis darum kümmern, einen Referenten aus einer Gemeinde einzuladen, in der es schon einen Bürgerbus gibt.

Zu diesem Vortrag soll dann öffentlich eingeladen werden, um möglichst viele Leute anzusprechen, die sich evtl. auch als ehrenamtliche Fahrer betätigen können, damit der Bus ins Rollen kommt.



**Schnelle Hilfe
Feuerwehrruf
112**

Herr Aljoscha Kuch stelle die Ergebnisse der AG „Jugend“ vor, die zusammen mit Herr Gohm vom Bauamt der Stadt vorbereitet wurden. Ziel der Gruppe ist die Erweiterung und Aktualisierung des öffentlichen Angebots für Jugendliche und Kinder. Dazu wurde zunächst eine Umfrage unter den Jugendlichen gemacht, um herauszufinden, was ihnen wichtig ist und wo Verbesserungen gewünscht werden.

Drei Projekte haben sich dabei herauskristallisiert: Die Neugestaltung des Skaterparks, eine stadtnahe Grillmöglichkeit und das Thema Wasserspielplatz.

Zum Thema Skaterpark wurde in anderen Städten Anregungen gesammelt, wie man den Park wieder attraktiv machen könnte. Der Skaterpark könnte an seinem Standort bleiben, aber mit einem neuen Belag und neuen Rampen bestückt werden, sodass er auch für Inliner, Scooter und BMX-Fahrer genutzt werden kann. Konkrete Angebote zu einer Neugestaltung wurden eingeholt und bewegen sich im Kostenrahmen von 75.000 €.

Zum Thema Grillplatz hat die Arbeitsgruppe zwei mögliche Standorte ermittelt, wobei der Vorschlag, den Platz auf der Grünfläche am Südrand des Übungsplatzes und östlich vom Stadion zu nutzen, Zuspruch fand.

Das Thema Wasserspielplatz wurde im Gemeinderat eher zurückhaltend aufgenommen, da die Kosten sehr hoch sind und Zweifel bestehen, ob die Geräte lange funktionieren. Im Bereich des Spielplatzes an der der Weinsteige wäre aber durchaus Platz, Wasserspielelemente zu integrieren, zumal an dieser Stelle schon ein Gefälle besteht.

In der Gemeinderatssitzung im März werden nun die anderen Arbeitsgruppen ihre Ergebnisse vorstellen, sodass man im Anschluss entscheiden kann, welche Projekte Priorität haben und welche Maßnahmen man als erstes – noch in diesem Jahr – umsetzen bzw. angehen kann. Klare Favoriten der bisher vorgestellten Projekte sind die neuen Bänke und der Skaterpark.

Kaufmännische Betriebsleitung des Eigenbetriebs Herzogskelter

Der Kaufmännische Betriebsleiter des Eigenbetriebs Herzogskelter wird gemäß der Betriebsatzung auf die Dauer von 5 Jahren vom Gemeinderat bestellt. Inge Wolfinger, Leiterin der Kämmererei in Güglingen, wird seit 1995 für dieses Amt bestellt. Sie ist zuständig für die Aufstellung des Wirtschaftsplans, die Erstellung des Rechnungsabschlusses, sowie Vermietung und Verpachtung des Hotel-Restaurants sowie des Bürgersaals.

Zum 31. März läuft ihre Amtszeit nun aus. In der Sitzung am 24. Februar 2015 wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, Frau Wolfinger für weitere 5 Jahre zur kaufmännischen Betriebsleiterin zu bestellen. Ihrerseits hat sie das Amt wieder angenommen.

Bekanntgaben

• Die **Eintrittspreise für das Freibad**, werden für die Saison 2015 nicht angehoben. Auch in diesem Jahr gibt es einen Vorverkauf der Jahreskarten. Wer seine Jahreskarte bis zum 30. April kauft, erhält diese zum ermäßigten Preis. Der Sommer kann kommen!

• Zukunftssichere Gestaltung der hausärztlichen Versorgung:

Der Gemeinderat wurde über den Stand und die Planungen der vorhandenen Hausarztpraxen informiert. Er ermächtigte die Verwaltung zu weiteren Verhandlungen und stimmte dem vorgeschlagenen Vorgehen zu.

• Gewerbegebiet „Lüssen“

Der Gemeinderat vergab den Auftrag zur Übernahme der Erschließungsträgerschaft an das Ingenieurbüro für Baulandentwicklung IWB, Bad Walsee.

• „Herzogskelter“ Güglingen

Info über den aktuellen Stand zur Wahl eines neuen Pächters:

Der Gemeinderat war damit einverstanden, dass bei der nächsten Sitzung des Betriebsausschusses „Herzogskelter“ am 10. Februar 2015 ein Beschluss bezüglich des neuen Pächters herbeigeführt werden soll. Gegebenenfalls könne vor einer Beschlussfassung eine kurze Beratung mit anwesenden Gemeinderatsmitgliedern, die nicht Mitglied im Ausschuss sind, erfolgen.

• Erlass von Nutzungsentgelt

Der Gemeinderat beschloss, das Nutzungsentgelt für eine Obdachlosenunterkunft zu erlassen, nachdem abzusehen sei, dass diese Rückstände nicht bezahlt würden.

• TC Blau-Weiß Güglingen

Antrag auf Förderung von Abdichtungsarbeiten am Clubhaus, Flachdachsanierung und Modernisierung der Duschräume:

Der Gemeinderat bewilligte dem TC Blau-Weiß für die Modernisierung des Vereinsheimes in der Unteren Kanalstraße einen Zuschuss in Höhe von 50 % der vom WLSB bewilligten Staatsmittel.

Treffen der ehemaligen Stadträtinnen und Stadträte

Liebe Ehemalige,

zu unserem nächsten Treffen am **Donnerstag, 12. März, 19.30 Uhr, in der Herzogskelter** möchte ich herzlich einladen. Zuvor um **19 Uhr wird im Ratssaal** in Erinnerung an die Einweihung der Herzogskelter am 10. und 11. April 1981 die kabarettistische Einlage „D Mama ond ihr Bua“ gezeigt. Es wurden Ereignisse der damaligen Zeit und Zeitgenossen aufs Korn genommen. Was den Beifall der Einweihungsgäste gefunden hat, dürfte auch uns nach 34 Jahren zum Lachen bringen.

Wir hoffen bei unserem Treffen auf rege Teilnahme und ein gutes Miteinander!

Im Namen der Ehemaligen Horst Seizinger

Saisonabschluss Herzogskelter

Am Samstag, 21. März, 20 Uhr, findet die letzte Veranstaltung der Spielzeit 2014/15 in der Herzogskelter statt.

Zu Gast ist das Ensemble „Dein Theater“ mit dem Programm „**Sag mir, wo die Lieder sind**“. Ein Abend, der sich dem Deutschen Volkslied widmet. Mit über sechzig Zitaten aus vielen Milieus und einem Text von Hans Rasch wird der Variantenreichtum mündlicher und schriftlicher Überlieferung plastisch und drastisch vorgeführt. Ein Blick in unsere farbige Vergangenheit.

Einlass ist um 19 Uhr und nach der Veranstaltung fließt für die Besucher der Weinbrunnen. Karten (21€/19€/16€) unter 07135/1080 oder www.reservix.de.



Zum Vormerken:

Am 16. April stellen wir Ihnen die Spielzeit 2015/16 in der Herzogskelter öffentlich vor:

**Vorstellung des Spielplans
2015/2016**

Donnerstag
16. April 2015 / um 19³⁰
in der **Herzogskelter
Güglingen**

Vorhang auf...

Sie sind herzlich eingeladen!!

Trinkwasserhärte

In der Neufassung des Gesetzes über die Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln vom 01.02.2007 wurden die Härtebereiche für Trinkwasser neu festgelegt. Anstatt der früher geltenden 4 Härtebereiche erfolgt die Einteilung nur noch in 3 Härtebereiche:

- Härtebereich **weich**: weniger als 1,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht 8,4 Grad deutscher Härte)
- Härtebereich **mittel**: 1,5 bis 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht 8,4 bis 14 Grad deutscher Härte)
- Härtebereich **hart**: mehr als 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht mehr als 14 Grad deutscher Härte)

Nach dem Waschmittelgesetz ist der Härtebereich des örtlichen Trinkwassers regelmäßig bekannt zu geben.

Die Wasserhärte für Güglingen liegt zwischen 15 – 17 Grad deutscher Härte, dies entspricht 2,91 Millimol/Liter und somit dem Härtebereich hart.

Die Nitratbelastung liegt bei 17,5 Milligramm/Liter bei höchstzulässigen 50,0 Milligramm/Liter.

Diese Wasserqualität gilt auch für die Stadtteile Frauenzimmern und Eibensbach

Der Aktuelle Bericht kann auf der Homepage www.gueglingen.de abgerufen werden.

Vom Rohbau zum Schulgebäude

Im Neubau der Realschule geht es weiter voran. Eine ganze Gruppe von Handwerkern ist derzeit damit beschäftigt, die nötige Ausstattung für die neuen NWT-Räume (Naturwissenschaft und Technik-Räume) vorzubereiten.

Dazu gehören neben der Elektrik, den Heizungen und Sanitäranlagen auch alle Vorbereitungen der technischen Ausstattung sowie die Trockenarbeiten.



Kaum zu glauben, was sich hinter den Wänden und in den Kabelschächten alles verbergen wird, um alle Geräte und Apparaturen, die später in diesen Räumen angeschlossen werden, zu versorgen.

Gesplittete Abwassergebühr in der Stadt Güglingen

Anzeige zu- und abgehender abflussrelevanter Flächen (Ver- und Entsiegelung) und Umgang mit Brauchwasserzisternen

Seit Einführung der gesplitteten Abwassergebühr zum 01.01.2010 wird das Abwasser in Güglingen nach gesplittetem Maßstab abgerechnet. Das bedeutet, dass zwischen Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühr unterschieden wird.

Die Schmutzwassergebühr bemisst sich nach dem Frischwasserverbrauch.

Die Niederschlagswassergebühr für ein bebautes/versiegeltes Grundstück ergibt sich aus der abflussrelevanten (versiegelten) Fläche.

Die abflussrelevante/versiegelte Fläche wurde erstmals für die Jahresabrechnung 2010 für alle Grundstücke erhoben, die zu diesem Zeitpunkt bereits bebaut waren. Bei der Neubebauung bislang nicht angeschlossener oder unbebauter Grundstücke wird der Grundstückseigentümer von der Stadt Güglingen angeschrieben. Die Anschlusssituation ist dann vom Grundstückseigentümer durch Rückmeldebogen und Lageplan darzulegen.

Des Weiteren müssen Änderungen der abflussrelevanten Fläche (Ver- oder Entsiegelung) vom Grundstückseigentümer gemäß § 47 Abs. 5 Abwassersatzung (AbwS) innerhalb eines Monats der Gemeinde angezeigt werden.

Besitzer von Brauchwasserzisternen weisen wir darauf hin, dass das als Brauchwasser verwendete Niederschlagswasser ebenfalls der Gebührenpflicht unterliegt. Bemessungsgrundlage ist die eingeleitete Schmutzwassermenge.

Zur Ermittlung der Abwassermenge können Zwischenzähler eingebaut werden. Diese sind vom Eigentümer selbst einzubauen und zu unterhalten. Werden hingegen keine Zwischenzähler eingebaut, wird das durch die Brauchwasserzisterne anfallende Schmutzwasser pauschal mit 8 cbm für jede im Haushalt mit Erstwohnsitz gemeldete Person pro Jahr berechnet.

Bei Fragen rund um die Abwassergebühr können Sie sich gerne an Frau Mann, Tel. 07135/10858, E-Mail heidi.mann@gueglingen.de oder Frau Wolfinger, Tel. 07135/10840, E-Mail inge.wolfinger@gueglingen.de wenden.

Jahresendabrechnung Wasser und Abwasser 2014

In den nächsten Tagen werden die Jahresendabrechnungen Wasser und Abwasser für das Jahr 2014 zugestellt.

Die für 2014 geleisteten Vorauszahlungen sind mit der Jahresschuld verrechnet. Im Falle eines verbleibenden Restbetrages ist dieser am **18. März 2015** zur Zahlung fällig.

Bitte überweisen Sie diesen Betrag termingerecht unter Angabe des Buchungszeichens auf eines der Konten der Stadt Güglingen, da im Verzugsfall Mahngebühren und Säumniszuschläge festgesetzt werden müssen. Sollten Sie eine Einzugsermächtigung für Wasser/Abwasser erteilt haben, wird der Betrag bei Fälligkeit von dem genannten Konto abgebucht. Die „Nichtabbucher“ weisen wir an dieser Stelle noch einmal auf die Möglichkeit zur Teilnahme am Abbuchungsverfahren hin.

Der Jahresverbrauch des Jahres 2014 bildet die Basis für die Abschläge des Jahres 2015. Die Höhe der neuen Abschläge sind auf der Jahresendabrechnung ersichtlich. Diese sind am 31.05., 31.08. und am 30.11.2015 zur Zahlung fällig.

Für Abschläge erfolgt keine separate Rechnung!

Jugendzentrum Güglingen



Veranstaltungsreihe zum Thema Medien In Kooperation von Schulsozialarbeit, Jugendzentrum, JIG, Mediothek und Familienzentrum

Die Güglinger Einrichtungen bieten in den kommenden Monaten ein umfangreiches Programm für Jugendliche in den örtlichen Schulen und im Jugendzentrum an. U. a. geht es darum, Jugendlichen Kompetenzen im Umgang mit Medien zu vermitteln und mit ihnen ein Bewusstsein für den Umgang mit digitalen Medien und Netzwerken zu entwickeln. Die Angebote erstrecken sich über das Kalenderjahr 2015.

Das Programm

Das Jugendzentrum bietet in den Osterferien einen Musikworkshop für Jugendliche an, bei dem die Teilnehmer und Teilnehmerinnen eigene Texte schreiben, um daraus Songs herzustellen und aufzunehmen. In der KKS organisiert die Schulsozialarbeit ab Juni zusammen mit externen Referenten des Landesmedienzentrums zahlreiche Workshops für ihre sechsten bis achten Klassen und thematisiert dabei den Umgang mit „Social Networks“, Jugendsexualität und Internetpornografie sowie Cybermobbing. Auch ein Elternworkshop, bei dem über beliebte Computerspiele von Jugendlichen berichtet wird, steht auf dem Programm.

In weiteren Angeboten partizipieren Jugendliche selbst bei der Planung und Umsetzung. In der KKS durch eine Art Tutorium, bei dem die älteren Schüler und Schülerinnen der Klassenstufen acht bis zehn zu (Cyber-)Mobbing-Experten ausgebildet werden, um ihre jüngeren Mitschüler und Mitschülerinnen aus den fünften und sechsten Klassen an Nachmittagen darin zu unterstützen, sich und anderen Grenzen zu setzen. Die Schulsozialarbeit der RSG und das Jugendzentrum benennen in ihren Ein-

richtungen unter den Jugendlichen „Medienbeauftragte“, welche die Aufgabe bekommen den Literaturbestand in den Einrichtungen aktuell zu halten und (im Sinne der Interessenlage der Jugendlichen) zu optimieren. In einem weiteren Angebot im Sommer sind die Güglinger Jugendlichen in ihrer Kreativität ganz besonders gefordert: Mit der Unterstützung des Jugendzentrums und des Familienzentrums planen und organisieren sie ein Fotoshooting und können auch bei der Umsetzung eigene Aufgabenfelder (z. B. Styling) übernehmen.

Anmeldung

Sämtliche Angebote sind kostenlos. Zu den einzelnen Angeboten kann man sich über die Schulsozialarbeit und das Jugendzentrum in Güglingen informieren und anmelden.

PAVILLON Gartacher Hof



Dienstagstreff

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof, recht herzlich ein.

Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

Nächster Treff:

Dienstag, 10. März 2015.



MEDIOTHEK GÜGLINGEN

Verlängerter Samstag in der Mediothek

Am nächsten Samstag, 14. März, verlängert die Mediothek ihre Öffnungszeiten bis 15 Uhr anlässlich des Tages der offenen Tür der Realschule. Den „Neuen“ wie den „Zukünftigen“ und deren Eltern bietet sich die schöne Gelegenheit neben der Realschule auch die gute Nachbarschaft Mediothek anzuschauen und sich auch anzumelden. Ein kleines Bibliotheksrätsel in Zusammenarbeit mit der Computer-AG von Günter Glatter sowie Kaffee und Bücherflohmarkt inbegriffen.

Langer Samstag in der Mediothek

Kennenlernen, Stöbern, Anmelden, Ausleihen, Kaffee trinken, Flohmarkt.



Basteln im Jahreslauf – Ostern

Am Montag, 16. März, um 15 Uhr, treffen sich die jahreszeitlichen Geschichten- und Bastelfreunde zum Osterbasteln. Sind wir gespannt, welche Bastelarbeit sich Heike Schmid ausgedacht hat. Für alle Bastelliebhaber ab der zweiten Klasse. Wie immer Anmeldung in der Mediothek. Kosten 1 EUR.



RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN



Themenführungen 2015 im Römermuseum

Mit zahlreichen Sonder- und Themenführungen wird das Römermuseum auch in diesem Jahr wieder an verschiedene Ereignisse anknüpfen. Los geht es gleich am Sonntag, 29. März, beim „5. Güglinger Palm-Markt“: Ein Stadtrundgang wird zwei große Elemente des Güglinger Stadt-Slogans miteinander verschmelzen – Kunst und Römer. Unter dem Titel „Die Mythen hinter der Kunst: Ein Rundgang zu den antiken Wurzeln moderner Kunstwerke im Stadtraum“ wird diese Verbindung zwischen der Antike und moderner Kunst in den Blickpunkt gerückt.



Durch Übermut kam er der Sonne zu nah: Ikarus. Skulptur von Gunther Stilling auf dem Güglinger Adler-Eck.

Der „**Internationale Museumstag**“ wird dieses Jahr am Sonntag, 17. Mai, stattfinden und steht heuer unter dem Motto „Museum. Gesellschaft. Zukunft“. „Unser römisches Erbe – oder: Was gehen uns die Römer heute an?“ ist der Titel der Themenführungen, mit denen das Römermuseum auf dieses Jahresmotto Bezug nehmen wird.

Am Sonntag, 13. September, wird dieses Jahr der „**Tag des Offenen Denkmals**“ begangen. Er ist 2015 mit dem Motto „Handwerk, Technik, Industrie“ überschrieben.

„Zwischen Massenware und Einzelstück: Das römische Handwerk“ lautet der Titel der Themenführungen, die im Römermuseum daran anknüpfen werden.

Auch die Veranstaltungsreihe „**Kulturregion Heilbronner Land**“ bietet dieses Jahr wieder die Möglichkeit, mit mehreren Veranstaltungen das ausgegebene Motto „Unsere Wegenetze – Routen des Lebens“ umzusetzen.

In diesem Rahmen wird es im Römermuseum folgende Themenführungen geben: „Menschen – Waren – Wege“ am Sonntag, 21. Juni, „Überall zu Hause: Mobilität und Migration im Römischen Reich“ am Sonntag, 20. September und „Ein Irrfahrer und das Heilbronner Land: Odysseus in Güglingen“ am Sonntag, 15. November. Ein ganz besonderes „Schmankerl“ wird in diesem Rahmen auch die Neuauflage des Stadtrundganges „Wege zwischen Leben und Tod: Auf den Spuren von Folter, Strafe und Hinrichtung“ sein – und diesmal an einem ausgesprochen historischen Datum: Am 26. September, also auf den Tag genau 395 Jahre nachdem Johannes Kepler erstmals von Linz nach Güglingen kam, um seine als Hexe verhaftete Mutter im Kerker zu besuchen.

Weitere Infos zu den einzelnen Veranstaltungen gibt es schon jetzt unter www.roemermuseum-gueglingen.de oder natürlich zu gegebener Zeit in der „Rundschau“.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PPFAFFENHOFEN

Aus dem Gemeinderat

Neues Entwicklungskonzept: Pfaffenhofen 2030

Der demografische Wandel macht auch vor Pfaffenhofen nicht halt. Und deshalb wird sich die Zusammensetzung der Altersgruppen in den nächsten 15 Jahren deutlich verändern, prophezeit Professor Dr. Richard Reschl dem Pfaffenhofener Gemeinderat. Daraus würden sich „massive Veränderungen im Bereich der kommunalen Infrastruktur und eine sich abzeichnende gewandelte Nachfragesituation ergeben“.

So ganz neu sind diese Erkenntnisse für den Pfaffenhofener Gemeinderat nicht. Schließlich hat er sich mit diesem Thema erst vor kurzem bei einer zweitägigen Klausurtagung beschäftigt. Die große Frage allerdings ist: Wie müssen sich Pfaffenhofen und Weiler verändern, damit sich die Einwohner auch in Zukunft wohlfühlen in ihrem Heimatdorf und damit die Wohnqualität gefestigt wird?

Um Antworten auf diese Fragen zu bekommen, nimmt die Gemeinde kompetente externe Hilfe in Anspruch. Einstimmig hat der Gemeinderat das Stuttgarter Stadtentwicklungsbüro Reschl beauftragt ein Entwicklungskonzept „Pfaffenhofen 2030“ für beide Ortsteile zu erstellen. Bis zu 30.000 Euro sollen dafür ausgegeben werden. „Gut angelegtes Geld“ sagt Martin Rösinger. Seiner Meinung nach ist es wichtig „eine andere, von außen kommende Meinung zu hören und Schwachstellen aufgezeigt zu bekommen“. Vor allem solche, die man als Einheimischer oft gar nicht so wahrnimmt.

In vier Phasen soll das Pfaffenhofener Entwicklungskonzept in den nächsten zehn Monaten erarbeitet werden, erläuterte Dr. Reschl dem Gemeinderat. Die ersten Schritte sind eine umfassende Bestandsanalyse und die Aufarbeitung der Daten des statistischen Landesamtes hinsichtlich der möglichen Bevölkerungsentwicklung. Aus einer Stärken-Schwächen-Analyse sollen dann Entwicklungsoptionen erarbeitet werden. Eine zusätzliche Option wäre die aktive Bürgerbeteiligung in Form einer repräsentativen Befragung. Phase II sieht eine gemeinsame Klausurtagung vor, in der die Zielvorstellungen

formuliert werden. Phase III ist die „Planungswerkstatt“. In der vierten Phase werden dann die Einzelergebnisse zum „Gemeindeentwicklungskonzept Pfaffenhofen 2030“ zusammengeführt und präsentiert. wst

Haushaltsreste gebildet

Im Haushaltstopf sind noch Reste. Geld das 2014 zwar verplant aber aus verschiedenen Gründen nicht restlos ausgegeben wurde. Auch Landeszuschüsse für noch nicht abgerechnete Maßnahmen stehen aus. Kämmerer Frieder hat deshalb Haushaltsreste gebildet und ins neue Haushaltsjahr übertragen. Insgesamt sind knapp 250.000 Euro Ausgabe- und rund 78.000 Euro Einnahmereste aufgelistet, denen der Gemeinderat zugestimmt hat. wst

Entschädigung für die Gerätewarte

Die Wartung und Pflege der Fahrzeuge und Geräte der Freiwilligen Feuerwehr nimmt immer mehr Zeit und höheres technisches Können in Anspruch. Künftig, so hat es die Feuerwehr beschlossen, sollen diese Arbeiten deshalb von zwei gleichberechtigten Gerätewarten durchgeführt werden. Beide sollen dann auch die gleiche Aufwandsentschädigung für ihren Zusatzdienst in der Feuerwehr bekommen. Der Gemeinderat hat die Satzung entsprechend geändert. Auch der zweite Gerätewart, der bisherige Stellvertreter, wird mit 180 Euro jährlich entschädigt. wst

Aussegnungshalle: Arbeiten werden ausgeschrieben

Der Umbau der Aussegnungshalle auf dem Pfaffenhofener Friedhof kommt voran. Einstimmig hat sich der Gemeinderat dafür ausgesprochen, die Arbeiten für die sogenannte Wetterschutzvariante jetzt auszuschreiben. Die komplette Einhausung des Andachtsraumes kommt in der Ratsrunde aber nach wie vor nicht in Betracht. Angebote eingeholt werden auch nur für die Gewerke, die nicht in Eigenleistung erbracht werden können. Für die „Muskelhypothek“ beim Umbau macht sich die Initiative Bürger Pro Pfaffenhofen/Weiler (BPP) stark. Die Organisation um Peter Raubinger möchte den Umbau des Friedhofsgebäudes als Gemeinschaftsprojekt der Bürger gestalten – so wie einst 1975 das ganze Gebäude gebaut wurde. wst

Satzung zur Änderung der Feuerwehrentschädigungssatzung (FWES) vom 25.02.2015

Aufgrund § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 16 des Feuerwehrgesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 25.02.2015 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

§ 3 Abs. 2 der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Feuerwehr (FWES) erhält folgenden Wortlaut:

(2) Die nachfolgend genannten ehrenamtlich Tätigen der Gemeindefeuerwehr, die durch andere als in der Aus- und Fortbildung über das übliche Maß hinaus Feuerwehrdienst leisten, erhalten eine zusätzliche Entschädigung im Sinne des § 16 Abs. 2 des Feuerwehrgesetzes als Aufwandsentschädigung:

Gerätewart	180,- €/Jahr
Stellvertretender Gerätewart	180,- €/Jahr
Schriftführer	50,- €/Jahr
Kassenverwalter	50,- €/Jahr

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung zur Änderung der Feuerwehrentschädigungssatzung tritt rückwirkend am 01.01.2015 in Kraft.

Pfaffenhofen, den 25.02.2015

Böhlinger

Bürgermeister

Sammelstelle für das Tafelmobil

Erste Lebensmittelspenden abgegeben!!

Seit Februar 2015 ist eine Sammelstelle für Lebensmittel auch auf dem Rathaus in Pfaffenhofen eingerichtet worden. Beim Tafelmobil können Menschen mit einer Berechtigungskarte kostengünstig einkaufen. Ziel der Tafelarbeit ist es, einen Beitrag gegen die Lebensmittelvernickung zu leisten und Menschen, die am Existenzminimum leben, eine ganz konkrete Hilfe im Alltag zu geben. Da die Nachfrage sehr oft höher ist als das Angebot, werden dringend Lebensmittelspenden gesucht.

Daher wurde auch auf dem Rathaus in Pfaffenhofen eine Sammelstelle für das Tafelmobil eingerichtet. Die ersten Lebensmittelspenden sind nunmehr eingegangen.

Es können ganzjährig haltbare Lebensmittel wie Nudeln, Kartoffeln, Reis, Mehl, Zucker, Salz, Marmelade, Gemüse und Obst in Konserven, Kaffee, Kaba, Milch, Zwiebeln etc. abgegeben werden.

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 08.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr, dienstags 14.00 – 18.00 Uhr und Freitag 08.00 – 12.00 Uhr. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an die Diakonische Bezirksstelle Brackenheim, Tel. 07135/9884-0 oder ans Rathaus Pfaffenhofen, Tel. 07046/9620-11 wenden.

Vielen Dank schon jetzt für Ihre Spenden.



Putzete mit Schülerinnen und Schülern wieder ein voller Erfolg

Zur Markungsputzete 2015 in Pfaffenhofen und Weiler kam wieder eine stattliche Mannschaft mit Schülerinnen und Schülern der Grundschule sowie deren Eltern zusammen. Aufgerufen hatte die Interessengemeinschaft Bürger PRO-jekte für Pfaffenhofen und Weiler (BPP). Eberhard Klooz teilte die Touren Richtung Rodbachhof, Weiler, Güglingen und Heuchelberg ein, die er in den vergangenen Wochen ausgekundschafft hatte. Dann schwärmten die Einsatzgruppen in alle Himmelsrichtungen aus, bewaffnet mit Handschuhen, Zangen und Eimern. Im Handumdrehen füllten sich unterwegs die Abfallsäcke, die Lars Heubach mit dem Gemein-detransporter einsammelte. Es ist unglaublich,

wie gedankenlos manche Leute Flaschen und Getränkedosen, Verpackungen sowie jeglichen Unrat einfach in die schöne Landschaft schleudern. Der Lkw war voll beladen, als er um die Mittagszeit wieder auf dem Schulhof eintraf. Dort hatte Bürgermeister Dieter Böhlinger inzwischen Rote Würste und Steaks vorbereitet, die sich die eintrudelnden Mädchen und Buben mit Wecken und Apfelschorle schmecken ließen und dabei ihre Erlebnisse austauschten. Der Bürgermeister freut sich, dass BPP zusammen mit Schulleiterin Birgit Wendnagel diese Aktion ins Leben gerufen haben. Beeindruckend ist auch, mit welcher Begeisterung sich die Schülerinnen und Schüler einbringen



Eimer und Säcke füllten sich beim Rundgang durch die Markung im Handumdrehen.



Die Mädchen und Buben sind wieder zurück auf dem Schulgelände, der Lkw ist voll beladen mit dem gesammeltem Unrat.

Standfestigkeitskontrolle der Grabmale auf den Friedhöfen in Pfaffenhofen und Weiler

Vor allem über die Winterzeit können Grabmale in ihrer Standfestigkeit Schaden nehmen, wenn z. B. Wasser in Stein und Fundamente eindringt, gefriert und sich Risse bilden. Schon bei geringer Berührung können Grabsteine dann umstürzen und Unfälle verursachen. Um dies zu vermeiden, ist die Gemeinde verpflichtet, die Grabmale jährlich auf ihre Standfestigkeit hin zu überprüfen.

Eine entsprechende Prüfung der Grabmale auf den Friedhöfen in Pfaffenhofen und Weiler, **wird in den nächsten Wochen durchgeführt.** Dort, wo Mängel festgestellt werden, erhalten die Verantwortlichen bzw. Grabnutzungsberechtigten dann eine schriftliche Nachricht.

Altglas ist Rohstoff



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Lukas 9, 57-62

Wochenspruch: *Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.* Lukas 9,62

Wochenlied: „Wenn meine Sünd' mich kränken“ (82 EG)

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Freitag, 6. März

19:30 Uhr Weltgebetstag in Pfaffenhofen, Gemeindehaus

Samstag, 7. März

16:30 Uhr Gottesdienst für kleine Leute, für alle Kinder bis ca. 5 Jahre mit ihren Eltern

Sonntag, 8. März

9:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern). Das Opfer ist für Familie Zaiss bestimmt
9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren.

Montag, 9. März

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 10. März

10.00 – Mutter-Kind-Kreis, 2. Stock (Infos bei S. Kühne, Tel. 07046/881378)

Mittwoch, 11. März

15:00 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindehaus

16:00 – offene Sprechstunde der Lebens- und Sozialberatung im Familienzentrum, Frau Stoppel, Tel. 07135/9884-0 und 01573/6624043 (während der Sprechzeiten)

Donnerstag, 12. März

20:00 Uhr Posaunenchor

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

Bekanntgabe der Wasserhärte nach dem Waschmittel-Gesetz

Nach dem Waschmittelgesetz sind die Betreiber von örtlichen Wasserversorgungsanlagen gehalten, einmal jährlich die Gesamthärte des von ihnen verteilten Trinkwassers zu veröffentlichen.

Die Gemeinde Pfaffenhofen verteilt in ihrem Wasserversorgungsnetz Trinkwasser, das von der Bodenseewasserversorgung, aus eigenem Grundwasser und vom Zweckverband „Obere Zabergäugruppe“ bezogen wird. Seit 5. Mai 2007 gilt die Neufassung des Gesetzes über Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmittel. Die vier alten Härtebereiche werden durch drei Neue abgelöst:

Härtebereich	Millimol Calciumcarbonat je Liter
weich	weniger als 1,5 (entspricht 8,4 dH)
mittel	1,5 bis 2,5 (entspricht 8,4 bis 14 dH)
hart	mehr als 2,5 (entspricht mehr als 14 dH)

Das Trinkwasser der Gemeinde Pfaffenhofen ist in folgende Härtebereiche einzuordnen:

- Ortsteil Pfaffenhofen im Härtebereich hart
- Ortsteil Weiler im Härtebereich hart

Katholische Kirche Güglingen

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,

oliver.westerhold@drs.de;

Jugendpfarrer Stefan Fischer, Tel. 07135/980731,

stefan.fischer@drs.de;

Vikar Andreas Braun, Tel. 07135/9362046;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,

willi.forstner@t-online.de;

Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;

Kath. Pfarramt Heilige Dreifaltigkeit, Tel. 07135/98080,

HDreifaltigkeit.Gueglingen@drs.de;

Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 15 – 17 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Freitag, 6. März

19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg – entfällt

19.30 Uhr Weltgebetstag, ev. Gemeindehaus Clebronn und kath. Gemeindehaus Brackenheim

Sonntag, 8. März

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg und Güglingen

10.30 Uhr Eucharistie in Stockheim und Brackenheim

Montag, 9. März

21.00 Uhr KreuzWeise, Brackenheim

Dienstag, 10. März

19.00 Uhr Eucharistie als Weggottesdienst, Stockheim

Mittwoch, 11. März

19.00 Uhr Eucharistie als Weggottesdienst, Güglingen

Donnerstag, 12. März

19.00 Uhr Eucharistie als Weggottesdienst, Brackenheim

Freitag, 13. März

19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Sonntag, 15. März

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie in Stockheim, Güglingen und Brackenheim

Termine

Predigten zum Hungertuch

Sonntag, 08.03.: 9.00 Uhr Güglingen, 10.30 Uhr Stockheim

Sonntag, 15.03.: 9.00 Uhr Michaelsberg

Sonntag, 22.03.: 9.00 Uhr Stockheim, 10.30 Uhr Brackenheim

Montag, 09.03.: 19.30 Uhr Tanzmeditation in der Kirche in Güglingen

Donnerstag, 12.03.: 14.30 Uhr Seniorennachmittag in Güglingen mit Krankensalbung

Weltgebetstag 2015

Am 06.03. feiern wir den ökumenischen Gottesdienst um 19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus in Clebronn. Frauen von den Bahamas haben dieses Jahr die Liturgie geschrieben und diese unter das Motto gestellt: „Begriffst ihr meine Liebe?“

Kirchengemeinderatswahlen am 15. März

Alle Gemeindemitglieder sind aufgerufen und eingeladen, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Die Wahlunterlagen gehen Ihnen postalisch zu. Sie können in Ruhe zu Hause Ihren Wunschkandidaten Ihre Stimme geben und den Stimmzettel per Brief zusenden oder persönlich im Wahlraum in die Wahlurne geben. Sollten Ihnen keine Wahlunterlagen zugestellt worden sein, bitten wir um eine Nachricht bis Freitag, 13.03.: Pfarrbüro Brackenheim, Tel. 07135/5304 Die Wahllokale sind geöffnet:

Güglingen, Gemeindesaal neben der Kirche,

10 – 12 Uhr

Clebronn Michaelsberg, Vorraum der Kirche,

8.30 – 10.30 Uhr



Gemeindefrühstück

Treff für Singles, Ehepaare und Familien

Am Sonntag, 15. März, um 8:30 Uhr, ist wieder Gemeindefrühstück im Mauritiusaal der Kirche, 3. Stock.

Frühlings-Café

Am Samstag, 21. März 2015, laden wir Sie am Nachmittag von 14.00 bis 16.30 Uhr ganz herzlich in unser alljährliches Frühlings-Café ein. Bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen können Sie gemütlich verweilen. Daneben bieten wir wieder Handarbeiten und Selbstgebasteltes, passend zum Frühling und zu Ostern, zum Verkauf an.

Der Erlös ist bestimmt für die Refinanzierung des Aufzugs im Gemeindehaus.

Sie können die Veranstaltung auch unterstützen mit Kuchenspenden. Bitte melden Sie sich bei Frau Wiltraut Müller, Tel. 5193.

Der Bastelkreis der Evang. Kirchengemeinde

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen!

Freitag, 6. März

20:15 Uhr EudokiaChorPop

Samstag, 7. März

18:00 Uhr Bezirks-Teeniekreis in Botenheim
19:30 Uhr Bezirks-Jugendkreis in Botenheim

Sonntag, 8. März

9:05 Uhr Gebetskreis
9:30 Uhr Gottesdienst und Segnung von Greta Weber, Kinderkirche von 0 – 6 Jahre, Jesus' Kids Club Junior (7 – 10 Jahre) und Jesus' Kids Club (11 – 14 Jahre), anschließend Kirchenkaffee
19:00 Uhr Jugendhauskreis (20+, Ort nach Absprache). Info: Jochen Türk, Tel. 07143/23061
20:00 Uhr Hauskreis bei Familie Stefan Weber. Info: Tel. 07135/937770

Dienstag, 10. März

19:30 Uhr Hauskreis bei Familie Kietzke

Mittwoch, 11. März

14:45 Uhr Kirchlicher Unterricht in Botenheim für die Jugendlichen, die eingeseget werden
20:00 Uhr Vorbereitungstreffen für die Zelt-evangelisation

Donnerstag, 12. März

19:30 Uhr Treffen des Moderatorenteams für die Zelt-evangelisation

Samstag, 14. März

18:00 Uhr Bezirks-Teeniekreis in Botenheim
19:30 Uhr Bezirks-Jugendkreis in Botenheim
20:00 Uhr Hauskreis KJE bei Familie Schard, Info: Stefan Jesser: 07135/14984

Sonntag, 15. März

9:05 Uhr Gebetskreis
9:30 Uhr Gottesdienst, Kinderkirche von 0 – 6 Jahre, Jesus' Kids Club Junior (7 – 10 Jahre) und Jesus' Kids Club (11 – 14 Jahre), anschließend Kirchenkaffee
18:00 Uhr Jugendgottesdienst Meet Jesus zum Thema: Einkehren-Auskehren in Botenheim

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
Tel. (07046) 8849601 und (07135) 13521

Sonntag, 8. März

10:00 Uhr Gottesdienst m. Kinderbetreuung

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Sonntag, 8. März

9:30 Uhr Gottesdienst in Güglingen
9:30 Uhr Jugendchorprobe in HN-Pfuhl
10:30 Uhr Jugendgottesdienst in HN-Pfuhl
11:15 Uhr Kinderchorprobe in HN-Horkheim

Montag, 9. März

20:00 Uhr Konfirmationsvorbereitung in HN-Horkheim

Dienstag, 10. März

20:00 Uhr Chorprobe in Güglingen

Mittwoch, 11. März

20:00 Gottesdienst in Güglingen mit unserem Apostel Schneider

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrerin Leonie Müller-Büchle
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de
Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Freitag, 6. März

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 8. März

9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche mit Pfarrerin Leonie Müller-Büchle

Dienstag, 10. März

17.30 Uhr Jungchar für Mädchen u. Jungen

Mittwoch, 11. März

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Jugendraum der Marienkirche
18.00 Uhr Jugendkreis im Jugendraum
20.00 Uhr Probe des POPChores im Gemeindehaus Frauenzimmern

Donnerstag, 12. März

19.00 Uhr Mitgliederversammlung des Krankenpflege-Fördervereins Güglingen-Frauenzimmern-Eibensbach im Evang. Gemeindehaus Güglingen

Vorschau:

Sonntag, 15. März

10.20 Uhr Gottesdienst eXtra mit GoX for kids in der Marienkirche
Predigt: Pfarrer Walter Zaiss

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Vorschau:

Ausflug für den Frauen- und Seniorenkreis Frauenzimmern am Donnerstag, 18. Juni „Ellwangen und Rosenberg“, Wirkungsstätte des Pfarrers und Künstlers Sieger Köder
Bitte Termin vormerken!

Hinweis:

Das Sekretariat ist montags und freitags, von 14.00 – 16.00 Uhr besetzt.

Mitgliederversammlung des Krankenpflege-Fördervereins Güglingen-Frauenzimmern-Eibensbach am Donnerstag, 12. März, 19.00 Uhr, Gemeindehaus Güglingen

TOP 1 Andacht

TOP 2 Bericht der Kassiererin

TOP 3 Bericht über die Arbeit der Diakonie-Sozialstation Brackenheim durch Christine Graf (Pflegetdienstleitung)

TOP 4 Wahl eines neuen Vereinsvorstands (Wahlvorschläge können bis zur Mitgliederversammlung beim Evang. Pfarramt Frauenzimmern-Eibensbach abgegeben werden.)

Nach § 7 unserer Satzung besteht der Vorstand aus 6 gewählten Vereinsmitgliedern, der Gemeindepfarrerin der Ev. Kirchengemeinde Frauenzimmern, der Kirchenpflegerin der ev. Kirchengemeinde Güglingen, einem weiteren Kirchengemeinderat aus Güglingen und bis zu zwei weiteren vom Vorstand zugewählten Personen, die dem Verein förderlich sind.

TOP 5 Film: „Ich singe Dir mit Herz und Mund – Der Dichter Paul Gerhardt von Gerold Hofmann (30 Min.)

Anschließend: gemeinsames Singen

Urlaub ohne Koffer

Für die Region Zabergäu vom 19. – 21. Mai im Evang. Gemeindehaus Pfaffenhofen

Die Informationsbroschüren mit der Anmeldung liegen am Ausgang der Marienkirche und im Gemeindehaus auf.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrerin Leonie Müller-Büchle
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de
Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Freitag, 6. März

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Samstag, 7. März

ab 13.00 Uhr sammelt der Posaunenchor Altpapier. Bitte stellen Sie das Material in kleinen Päckchen gut gebündelt an den Gehwegrand.

Sonntag, 8. März

10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst, gemeinsamer Beginn in der Martinskirche mit Pfarrerin Leonie Müller-Büchle

Dienstag, 10. März

15.30 Uhr Jungchar

19.30 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus „Meditatives Tanzen“ mit Pfarrerin Leonie Müller-Büchle

Mittwoch, 11. März

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach
18.00 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach

Donnerstag, 12. März

19.00 Uhr Mitgliederversammlung des Krankenpflege-Fördervereins Güglingen-Frauenzimmern-Eibensbach im Ev. Gemeindehaus Güglingen

Vorschau:

Sonntag, 15. März:

10.20 Uhr Gottesdienst eXtra mit GoX for kids in der Marienkirche Eibensbach, Predigt: Pfarrer Walter Zaiss
10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche mit Prädikantin Heide Kachel

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 6. März

18.30 Uhr Jungbläser

19.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen – Dieses Jahr von den Bahamas

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 8. März

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i. R. Gerhard Lanzberger (Bad. Landeskirche)

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

13.00 – 6. Baby- und Kindersachenbasar
15.00 Uhr im Sängenheim Weiler
17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde von „die Apis“ im Gemeindehaus

Montag, 9. März

18.30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchen-
gemeinderates
20.00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 10. März

9.30 Uhr Krabbelgruppe (Infos bei Tina
Asser, Tel. 07046/930472)
18.00 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 11. März

15.30 Uhr Hauptprobe der Konfirmanden in
der Kirche Weiler
20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei Rose
Heinz oder Gertrud Röck)

Donnerstag, 12. März

18.00 Uhr Jungschar

Freitag, 13. März

14.30 Uhr Fröhlicher Nachmittag – wir spie-
len Mühle, Dame, Elfer raus,
Mensch ärgere dich nicht, u. a.
17.30 Uhr Helferkreis der Kinderkirche
18.30 Uhr Jungbläser
20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 15. März

10.30 Uhr Gottesdienst mit Praedikantin
Kachel, Opfer Evang. Studienhilfe
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemein-
dehaus
17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde von „die
Apis“ im Gemeindehaus

Weltgebetstag der Frauen



Am Freitag, 6. März, findet der Weltgebetstag der Frauen statt. Dieser ökumenische Gottesdienst wird auf der ganzen Welt am gleichen Tag gefeiert. Die diesjährige Gottesdienstordnung wurde von Frauen von den Bahamas gestaltet und steht unter dem Thema: „Begrift ihr meine Liebe?“ Auch wir in Pfaffenhofen wollen mitfeiern und treffen uns dazu um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Lassen Sie sich herzlich einladen!

Von Herzen Danke

sagen wir für 750 €, die von der Achauer Stiftung bei uns eingegangen sind und für eine weitere 50 € Spende.

Evangelische Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler

6. Baby- und Kindersachenbasar im Sängenheim Weiler



Sonntag,

8. März 2015

von 13.00 – 15.00 Uhr

Wir nehmen alles was „Unsere Kleinen“
so brauchen in Kommission!

Wir bieten während des Verkaufs wieder
Kuchen zum Mitnehmen an!

Die Krabbelgruppe der
evang. Kirchengemeinde Pfaffenhofen

Wegen Zeitausgleich

ist das Pfarramt am Dienstag, 10. März, und am
Donnerstag, 12. März, durch die Pfarramtsekre-
tärin nicht besetzt.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>
[website/gemeinden/weiler](http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/)

Freitag, 6. März

19.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen – dies-
ses Jahr von den Bahamas

Sonntag, 8. März

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i. R. Gerhard
Lanzenberger (Bad. Landeskirche)
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemein-
dehaus

13.00 – 6. Baby- und Kindersachenbasar
15.00 Uhr im Sängenheim Weiler

Mittwoch, 11. März

15.30 Uhr Hauptprobe der Konfirmanden in
der Kirche
20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei Rose
Heinz oder Gertrud Röck)

Donnerstag, 12. März

15.00 Uhr SeniorenTreff – „Bewegung ist
angesagt“

Samstag, 14. März

14.00 Uhr Fototermin der Konfirmanden
anschl. Generalprobe
19.00 Uhr Abendmahl zur Konfirmation

Sonntag, 15. März

10.00 Uhr Konfirmationsfestgottesdienst

Weltgebetstag der Frauen

Genauere Informationen finden Sie bei der
Evangelischen Kirchengemeinde Pfaffenhofen.

Konfirmation 2015

Bald ist es so weit: 9 junge Menschen gehen
einen Schritt weiter zum Erwachsensein.

Am 15. März feiern sie ihre Konfirmation in
unserer Kirche: Roman Bühler, Lukas Haaß, Lina
Häffner, Nathalie Lang, Mona Oehler, Gianna
Reisner, Angelina Richter, Jule Rösinger und
Mirjam Uhland.



Wir wollen Sie herzlich in unserer Gemeinde
willkommen heißen!

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Dabeisein und Dazugehören – Kindern Ferien
ermöglichen

Durch Spenden für die Nothilfe-Fonds Dabeisein und Dazugehören, können wir bis zu 50 % der Kosten bei Freizeiten bezuschussen. Viele Familien wissen nichts von dieser Möglichkeit. Wichtig ist uns, dass die Mittel des Fonds nur nach Prüfung der Einkommensverhältnisse

sowie möglicher staatlicher Hilfen, an diese Familien von der Diakonischen Bezirksstelle vergeben werden. Interessierte können sich einfach an die Diakonische Bezirksstelle wenden. (Kontaktformular auf der Homepage oder Tel. 07135/98840)

Spendenkonto: Diakonische Bezirksstelle,
Stichwort Dabeisein und Dazugehören,
IBAN-Nr. DE 78 6205 0000 0005 7867 14,
BIC-Nr. HEISDE66XXX

Herzliche Einladung!

Am Mittwoch, 11. März 2015, laden wir Sie wieder ganz herzlich zum **Café plus** von 10.00 bis 12.00 Uhr ins Diakoniehhaus, Kirchstraße 10, Brackenheim, zu einer Tasse Kaffee und Abwechslung vom Alltag ein! Der Vormittag steht unter dem Motto „Immer wieder kommt ein neuer Frühling“.

Ebenfalls an diesem Mittwoch trifft sich die Brackheimer **Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Krebs** um 16.00 Uhr im Evang. Konrad-Sam-Gemeindehaus, Im Wiesental 10, in Brackenheim. Eingeladen sind Frauen und Männer, die an Krebs erkrankt sind oder waren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Matthias Rose, Geschäftsführung

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Gottes Ansicht über Sexualität und Ehe

Sonntag, 8. März

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Eine gottge-
fällige Ansicht über Sexualität
und Ehe

10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbe-
teiligung anhand des Wacht-
turm-Artikels Dank Jehova und
werdet gesegnet (Psalm 106:1).
Eine Betrachtung unseres Jahres-
textes für 2015

Donnerstag, 12. März

19.00 Uhr Versammlungsbibelstudium an-
hand des Buches Komm Jehova
doch näher.

19.35 Uhr Schulkurs für Evangeliumsverk-
ündiger • Besprechung von 1.
Samuel 1 bis 4. Ansprachen und
Gespräche zu diesen Themen:
• Was wurde in der Bibel über den
Messias vorausgesagt? • Asa (Nr.
1). Thema: Eifrig für die reine An-
betung eintreten.

20.10 Uhr Dienstzusammenkunft, Monats-
motto: Bereit sein für jedes gute
Werk (Titus 3:1).

Aktuell auf www.jw.org für Teenager: Was kann
ich gegen meine Ängste tun?

(BIBEL & PRAXIS > TEENAGER)

Wie wär's mit einem kostenlosen Bibelkurs?
-Füllen Sie das Kontaktformular aus (auf
www.jw.org > Kontakt) oder rufen Sie uns direkt
im Zabergäu an: 0176/42525578.

SCHULE UND BILDUNG

Grundschule Pfaffenhofen

Der Besuch bei der Feuerwehr

Am 24.02.2015, um 8.30 Uhr, gingen wir, die
Klasse 4, ins Feuerwehrmagazin Pfaffenhofen.

Dort waren für uns schon Stühle bereitgestellt. 3 Kinder unserer Klasse sind in der Jugendfeuerwehr. Wir setzten uns auf die Stühle und hörten Johannes Stuber zu. An seiner Stimme hörte man, dass er ein bisschen angeschlagen war. Auf einer Leinwand sahen wir Bilder von der Freiwilligen Feuerwehr. Unter anderem, was passiert, wenn man einen Fettbrand mit Wasser löscht. Danach gab es auch noch Brezeln und Getränke, die wir uns gut schmecken ließen. Auch den Funkraum sahen wir uns an. Das LF, das ist die Abkürzung für Löschfahrzeug und das MTW, das heißt Mannschaftstransportwagen standen in der Parkhalle. Draußen stand der TLF, auch als Tanklöschgruppenfahrzeug genannt. Dieses Fahrzeug sahen wir uns von allen Seiten genau an. Es gab sehr viel zu sehen z. B. Schläuche, die Atemschutzmasken, den Spreizer, die Rettungsschere und vieles mehr. Danach setzten wir uns ins Feuerwehrauto. Anschließend machten wir einen Unterflurhydranten auf. Als letztes knipste Frau Hofman noch Bilder. Wir bedanken uns, dass Sie, Johannes Stuber, trotz Krankheit gekommen sind und uns einen so schönen und interessanten Morgen ermöglicht haben.

Für die Klasse 4 von Benaja John JaiBle



Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Werkrealschule

Einladung zum „Tag der offenen Tür“ für Viertklässler

Lernen Sie die KKS – eine Werkrealschule auf dem Weg zur Gemeinschaftsschule – kennen

Dies erwartet Sie mit Ihren Kindern am Donnerstag, 12. März 2015, von 15 bis 17.30 Uhr:

- Ab 15 Uhr Kennenlern-Café in der Aula, umrahmt vom Chor der Viertklässler
- Informationen durch die Schulleiterin
- Ab 15.30 Uhr Führungen mit Schülerinnen und Schülern, die Ihnen unsere Schule und unsere Arbeitsweise zeigen
- Mitmachaktionen für Grundschülerinnen und Grundschüler in unseren Fachräumen unter Anleitung von Lehrerinnen und Lehrern, Schülerinnen und Schülern
- Unterrichtsbeispiele in unserem Lernbüro mit Lehr- und Lernformen der Gemeinschaftsschule
- Unsere Schulsozialarbeiterin mit Schulhund Bob

Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Schulsozialarbeit

Katharina-Kepler-Schule

Ein Schüler berichtet über den „Pro Familia“-Besuch

„Die Klasse 7b war bei „Pro Familia“ in Heilbronn. Die „Pro Familia“ ist eine Einrichtung zur

Aufklärung von hilfesuchenden Jugendlichen und auch Erwachsenen. Sie bietet Beratung in verschiedenen Themenbereichen wie Familie, Sexualität, Pubertät und Schwangerschaft an. Dort lernten wir viele interessante Sachen über Pubertät und Sexualität. Wir konnten Fragen stellen, wie: „Was passiert in der Pubertät mit meinem Körper?“ Auch biologisch konnten wir Einblicke in unseren Körper gewinnen. Mit Modellen von männlichen und weiblichen Geschlechtsteilen wurde für uns alles anschaulich erklärt. Zum Thema Verhütung wurden uns verschiedene Methoden gezeigt. Sie zeigten uns verschiedene Verhütungsmittel wie die Spirale, die Pille und das Verhütungspflaster. Außerdem bekamen wir hilfreiche Ratschläge und Tipps für später. Mit Spielen konnten wir uns selbst beteiligen und viel über Klassenkameraden und anderes erfahren oder lernen. Dieser Ausflug war hilfreich für uns, da wir viele nützliche Informationen mitgenommen haben. Es war ein aufklärungsreicher Tag, bei dem wir unsere Fragen beantwortet bekamen und der uns als Klasse näher zusammengebracht hat.“

Mit der Schulsozialarbeit zu „Pro Familia“

Die Schulsozialarbeit der KKS veranstaltet und organisiert im Verlauf eines Schuljahres zu unterschiedlichen Themen schulergänzende Angebote. Zum Themenbereich Beratung und Prävention ist dies zum Beispiel ein Besuch in der Beratungsstelle „Pro Familia“ in Heilbronn. Die Fahrt nach Heilbronn wird von der Schulsozialarbeiterin und der jeweiligen Klassenlehrkraft begleitet. Die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 7 nehmen dabei klassenweise an einem 4-stündigen Workshop zum Thema „Aufklärung und Sexualität“ teil. Dabei wird die jeweilige Klasse in Jungen und Mädchen aufgeteilt. Die positiven Stimmen der Schülerinnen und Schüler zum Workshop zeigen jedes Jahr wieder, dass das Angebot eine sinnvolle und spannende Ergänzung des im Lehrplan vorgesehenen Sexualkundethemas ist. Aktuell sind wir für die diesjährigen 7ten Klassen bereits auf Terminsuche. Organisiert werden die Besuche von uns. Allerdings ermöglicht vor allem der Förderverein der Katharina-Kepler-Schule mit seiner großzügigen finanziellen Unterstützung das Angebot.

BORS-Praktikum bei der KKS-Schulsozialarbeit

In der Woche vom 9. – 13. Februar nutzte der Schüler Marius G. sein Schulpraktikum, um sich das Berufsfeld eines Sozialpädagogen anzuschauen. Während seines einwöchigen Praktikums in der Katharina-Kepler-Schule gewann der Realschüler einen Einblick in das vielfältige und komplexe Arbeitsfeld der Schulsozialarbeit. Wegen der Zuständigkeit für Grundschule und Werkrealschule ist die Schulsozialarbeit der KKS inzwischen für eine breite Altersspanne Ansprechpartnerin. Marius erstellte am Ende seines Praktikums einen kurzen Bericht, da das Verfassen von Berichten auch zu den Aufgaben eines Sozialpädagogen gehörten. In diesem Bericht schreibt Marius über seine, in der Schulsozialarbeit an der KKS, gewonnenen Eindrücke und Erfahrungen:

„Ein Praktikum bei der Schulsozialarbeit? Das ist doch viel zu eintönig – so mindestens scheint es, doch bei genauerem Betrachten gibt es doch eine Vielfalt an Aufgaben, die ein Schulsozialarbeiter bewältigen muss. Den Klassenrat zu leiten und Probleme zu besprechen ist nur eine von vielen verschiedenen Aufgaben, aber auch

Schülern Einzelfallhilfe zu geben, gehört zum Programm. Viele Schüler haben Probleme zu Hause oder in der Schule, von denen man so gar nichts mitbekommt. In Krisen der Schulsozialarbeit dagegen wird offen darüber geredet. So erfährt man von den verschiedensten Problemen und auch von den Wegen diese zu lösen. Solche Strategien helfen sicher auch außerhalb der Schule weiter, Streit zu schlichten oder gar zu vermeiden. Die Schulsozialarbeit bietet ein durchaus lehrreiches und interessantes, aber auch abwechslungsreiches und unvorhersehbares Praktikum, das man nur empfehlen kann.“

Tiergestützte Angebote an der KKS

Die Schulsozialarbeit an der Katharina-Kepler-Schule ist seit einiger Zeit auch im Bereich der tiergestützten Pädagogik tätig. Frau Rotter hat im Herbst 2013 zusammen mit ihrem Hund Bob, eine Pädagogik-Begleithund-Ausbildung mit anschließender Prüfung abgeschlossen. Seitdem bietet sie in der Schule immer wieder Angebote und Projekte mit Bob an.



Am 24. Oktober startete das neueste Angebot der Schulsozialarbeit, eine Bob-AG für die Klassenstufe vier. Sieben Viertklässler nahmen an der AG teil. Dafür kamen sie an acht Freitagnachmittagen für 90 Minuten extra in die KKS nach Güglingen. Zusammen mit der Schulsozialarbeiterin und Hund Bob verbrachten sie abwechslungsreiche und spannende Stunden.

Realschule Güglingen

Tag der offenen Tür

„TAG DER OFFENEN TÜR“
SAMSTAG, 14.3.2015
10 - 15 UHR

RSG - MEHR ALS (M)EINE SCHULE

10 - 12 Uhr
• Einblick in den Unterrichtsalldag

13 - 15 Uhr
• Tanz
• Musik
• Kunst
• Theater
• Sport
• Technik

Essen, Trinken
Unterhaltung

Deine Schule zeigt, was sie drauf hat!

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim



Tag der offenen Tür am Zabergäu-Gymnasium

Herzliche Einladung an alle Eltern, Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen zum Tag der offenen Tür am **Donnerstag, 12.03.2015, von 17:00 – 19:00 Uhr**, am Zabergäu-Gymnasium. Es erwartet euch und Sie eine Begrüßung mit Musik, Theater und Tanz in der Mensa. Im Anschluss dürfen die Grundschüler den Unterricht am ZAGY erleben. Die Eltern erhalten Informationen durch den Schulleiter und können eigenständig oder durch geführte Besichtigungen das Angebot des ZAGYs kennenlernen. Der Aufenthaltsraum bietet bei Kaffee und Kuchen, Getränken und Brezeln die Möglichkeit zum Austausch. Ich freue mich auf Sie!

Wolfgang Dietrich, Schulleiter

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Kurse und Veranstaltungen

Mathematik Power-Kurs – Vorbereitung auf die Realschulabschlussprüfung

Achtung: Kursbeginn verlegt!

Der Kurs bietet Schülern/-innen der Kl. 10 eine gezielte lehrplanorientierte Vorbereitung auf die Abschlussprüfung in Mathematik.

Mo., 9.03., 14-16 Uhr, 5-mal

Gügl., VR Mediothek, 59 €, 7-9 TN. Zwei freie Plätze.

Effektive Mikroorganismen in Haus u. Garten

Durch die Behandlung mit EM können z. B. org. Abfälle statt zur Fäulnis über die Fermentation in Wertstoffe umgewandelt werden und im Garten zum Aufbau von Dauerhumus dienen.

Mi., 11.3., 19:30-21:30 Uhr

VR Mediothek Gügl., 6 € ab 10 TN

Android Smartphone und Tablet-PC II – Einrichtung des Gerätes

Nach einem Überblick über die vielseitige Benutzeroberfläche Ihres Gerätes lernen Sie, wie man ein Google-Konto einrichtet und die wichtigsten Geräteeinstellungen vornimmt.

Der Besuch von „Android Smartphones und Tablet PC II“ ist nicht erforderlich, wenn Sie Vorkenntnisse mitbringen.

Mitzubringen: Gerät mit Datentarif und Zugang ins Internet

Mo., 16.3., 18:30-21:30 Uhr

Gügl., Kath.-Kepler-Schule, Computerraum, 26 € bei 5-7 TN

Line-Dance & Co.

Diese Tanzform stammt aus den USA und erfreut sich auch bei uns größter Beliebtheit! Line Dance wird in festgelegten Schrittfolgen neben- und hintereinander in Reihen getanzt. Ein Tanzpartner ist nicht nötig. Trainiert wird zu verschiedenen Rhythmen von Country-, Blues-, Discofox- bis Latinomusik.

Di., 17.3., 8-mal, 18-19 Uhr

Frauenzimmern, Alte Schule, 29 €, ab 10 TN

Ukraine – Land am Rande Europas

Das Seminar behandelt die geschichtliche Entwicklung bis zu den aktuellen Konflikten.

Mi., 18.3., 19.30 Uhr

VR Mediothek, Gügl., 6 € ab 10 TN

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

8. März „Suzuki-Gruppe“ auf Schloss Liebenstein

In Zusammenarbeit mit der **ZEAG-Kulturstiftung** veranstaltet die Gemeinde Neckarwestheim ein Konzert mit der **Suzuki-Gruppe** unserer Musikschule.

Am **Sonntag, dem 8. März**, erklingen um **15.00 Uhr** (Einlass 14.30 Uhr) in der **Schlosskapelle auf Schloss Liebenstein** unter anderem Werke von Mozart, Vivaldi, Schubert, Telemann und Haydn. Bei diesem Konzert werden unsere Suzukis sowohl solistisch, als auch in verschiedenen kammermusikalischen Besetzungen auftreten. Unter den jungen Musikern befinden sich zahlreiche Preisträger des Wettbewerbes „Jugend musiziert“.

Der Eintritt ist frei.

12. März „Musizierstunde“

Am **Donnerstag, 12. März, um 18 Uhr** möchten wir Sie zu unserer nächsten **Musizierstunde**

in den Orchestersaal in der Südstr. 25 einladen. Unter anderem werden unsere Teilnehmer des **Landeswettbewerbes „Jugend musiziert“ in Mannheim** nochmals ihr Wettbewerbsprogramm vorstellen. Der Eintritt ist frei und es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Konzert.

21. März „Tierisch musikalischer Nachmittag“

Die **Kinder des Fachbereiches Musikalische Früherziehung, SBS und SBM** der Musikschule, laden Sie ganz herzlich zu einem bunten Konzert am **Samstag, 21. März, um 15.00 Uhr** in das **Karl-Hartmann-Haus Lauffen** (Bismarckstr. 6) ein.

Bei freiem Eintritt möchten wir Sie mit der musikalischen Vielfalt unserer jüngsten Musikschüler gut unterhalten.

Kontakt

Musikschule Lauffen und Umgebung e. V., Südstr. 25, 74348 Lauffen a. N.; Tel. 07133/4894; Fax 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: <https://musikschule-lauffen.de>

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Neuer Laden in Güglingen

Nicht wiederzuerkennen waren am Samstag die Ladenräume in der Heilbronner Straße 3.

Wo bisher leere Zimmer hinter einer sanierungsbedürftigen Fassade waren, strahlen nun frisch und einladend die Verkaufsräume des neuen Ladens „LieblingsStück“ von Christa Stanzel und Michaela Lasch.

Zur Eröffnung am Samstag platzten die Räume aus allen Nähten, so viele Besucher waren gleich am Vormittag gekommen und wurden mit Sekt empfangen.

Bürgermeister Klaus Dieterich kann es kaum glauben. „Was für eine Verwandlung!“ Er freut sich, dass Frau Stanzel dieses neue Ladenprojekt angegangen ist, da es ein großer Zugewinn für die Innenstadt ist. Gerade die Läden mit nicht alltäglichem Angebot locken die Kunden auch von außerhalb an und sichern so dem Einzelhandel das Überleben.



Michaela Lasch und Christa Stanzel mit Bürgermeister Klaus Dieterich im neu eröffneten „LieblingsStück“

Im Reich von Christa Stanzel – im rechten Teil des Ladens – gibt es Damenmode aus Seide, Leinen- und Samtstoffen. Woll- und Filzstoffe werden dann wieder verstärkt zur Herbstsaison einzug halten. In anderen Teil des Ladens werden die handgefertigten Glasschmuckarbeiten von der Kunsthandwerkerin Michaela Lasch präsentiert.

Beste Laune bei der Eröffnung: „Es war harte Arbeit“, berichtete Frau Lasch. Aber nun „haben wir unseren Teil getan, jetzt sind die Kunden dran“, freut sich Frau Stanzel.

Profi im Handwerk! Die Elektro-Anlagen Gronover GmbH ist TÜV zertifiziert

Am 6. Februar 2015 wurden zwei Jahre intensive Optimierungsarbeit im Unternehmen Elektro-Anlagen Gronover GmbH (EAG) aus Güglingen honoriert.

Das Unternehmen im Zabergäu besteht seit über 40 Jahren – seit 2010 in zweiter Generation – und ist stolz auf das TÜV zertifizierte Prädikat „Profi im Handwerk“. Der TÜV ist ein bundesweit anerkanntes und wissenschaftlich begleitetes Qualitätssiegel. Kunden haben die Sicherheit, eine optimale Qualitätsarbeit und einen individuellen Service zu erhalten.

Alle Bereiche der Unternehmensführung, Teamführung, Organisation, Serviceleistungen sowie das Projektmanagement wurden in einer ganz-

heitlichen Fortbildungsmaßnahme weiterentwickelt. Alle 18 Mitarbeiter des Unternehmens durchliefen diese Schulungsmaßnahme.

Das Leistungsangebot des Energiespar-, Gebäudetechnik- und Kundendienstprofis hat eine verlässliche Wertebasis, definierte Qualitätsansprüche und Serviceleistungen. Die nächsten Projekte stehen bei EAG auch schon an:

- Eine Erfolgsbeteiligung für alle Mitarbeiter
- Eine unabhängige Qualitätskontrolle unserer Arbeit durch das Institut für Kundenzufriedenheit

Das EAG-Team freut sich über Ihren Anruf oder einen Besuch auf der informativen und aktuellen Homepage www.gronover.de



v. l. n. r.: Klaus-Dieter Keller (Firma Gira), Johannes Gronover (EAG GmbH), Andreas Kern (EAG GmbH), Otmar Walter (TÜV-Hessen), Christoph Müller (Fa. Hilti).
(Foto: Team Steffen AG)

Hammerwerk Baumann fertigt größtes Schmiedestück der Firmengeschichte

Freiformschmiede Fritz Baumann GmbH & Co. KG schmiedet über drei Tonnen schwere Pleuelstangen für Ölpumpe.

Das größte und schwerste Schmiedestück, das in der über 300-jährigen Geschichte der Firma Baumann gefertigt wurde, ist eine fast vier Meter lange und über drei Tonnen schwere Pleuelstange für eine Ölförderpumpe, die von der Firma Borsig in Meerane für einen Mineralölkonzern gebaut wird. Am Montag, dem 23.02.2015 ab 7 Uhr, kam der über das Wochenende langsam auf die Schmiedetemperatur von 1250° C gebrachte Vorblock mit einem Durchmesser von über einem halben Meter und 1,6 Metern Länge zum ersten Arbeitsgang auf die 800 Tonnen starke Schmiedepresse.

In mehreren exakt berechneten und abgestimmten Arbeitsschritten wurde der glühend heiße Metallblock nach allen Regeln der Schmiedekunst umgeformt. Dabei mussten immer wieder die zuvor berechneten Streck- und Stauchmaße überprüft werden. Besonders wichtig war hierbei die Einhaltung der exakten Länge des runden Mittelstücks sowie die Geradheit als auch die Parallelität der beiden quaderförmigen Pleuel-Enden. Der schwierigste Arbeitsgang war das Absetzen des „kleinen Auges“ auf eine Länge von über einem Meter. Der Rest war dann ein „Kinderspiel“ für die Schmiede. Mit Hilfe eines Metallorns und einer schnellen Wendeaktion mit einem speziellen Drehtisch wurden beidseitig die Pleuel-Augen gelocht und das ganze Schmiedestück auf Maß kalibriert.



Das Schmiedeteam mit dem fertigen Werkstück

Bevor das gewichtige Schmiedeteil seine Reise vom Zabergäu zur weiteren Bearbeitung in Sachsen antritt, werden – nach einer speziellen Wärmebehandlung – am sandgestrahlten Pleuel noch verschiedene Werkstoffprüfungen durchgeführt.

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Abteilung Fußball

TSV Botenheim II – TSV Güglingen abgs.

Das Spiel gegen den TSV Botenheim II musste wegen schlechter Platzverhältnisse abgesagt werden.

Vorschau:

Am Sonntag, dem 8. März, empfängt der TSV Güglingen die SG Stetten-Kleingartach. Anpfiff ist um 15.00 Uhr, die Reserve beginnt um 13.15 Uhr.

Abteilung Tischtennis

Jugend

TSV Güglingen – SSV Auenstein 6:3

Wieder nur mit drei Mann ins Match gegangen und wieder einen klaren Sieg erzielt. Tolle Leistung unserer Jungs. Nicht auszudenken was tabellarisch möglich wäre, wenn man immer vollzählig antreten könnte.

Es siegten in den Doppeln Kulbarts, Sim./Zipperlein, N. In den Einzeln Kulbarts, Simon (2), Zipperlein, Nico (2) sowie Schmieder, Denis.

Herren

TSV Güglingen II – TSV Nordheim III 9:5

Eigentlich eine klare Sache, aber ganz so einfach wollten es uns die Gäste aus Nordheim doch nicht machen. Man war, wie schon letzte Woche, mit drei gewonnenen Doppeln ganz gut im Rennen, kam dann aber zur Mitte hin wieder etwas in Bedrängnis, brachte aber letztendlich die Partie souverän und verdient nach Hause.

Es punkteten in den Doppeln Eren/Knopp, Pfeil/Hermann und Kulbarts, Alex./Alonso. In den Einzeln gewannen Eren (2), Pfeil, Knopp (2) sowie Alonso.

TSV Güglingen – TV Lauffen 9:2

Die Tabellennachbarn aus Lauffen galt es weiterhin auf Distanz zu halten. Das gelang an diesem Wochenende ohne große Mühe. Mit einem glasklaren Sieg steht man weiterhin auf dem Relegationsplatz, mit der Chance auf den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse.

Es siegten in den Doppeln Daub/Scheid, Harrer/Schubring sowie Kulbarts, Andi/Winkler. In den Einzeln Harrer, Daub, Scheid, Schubring, Kulbarts, Andi und Winkler.

Ein überaus erfolgreicher Spieltag, der die gute Leistung durch die Tabellenplätze 3, 2 und 3 in den jeweiligen Ligen bestätigt.

Abteilung Turnen

Abteilungsversammlung

Herzliche Einladung zur diesjährigen Abteilungsversammlung am Mittwoch, 18. März, um 19.30 Uhr im Sportheim Weinsteige. Es sind alle Mitglieder, Interessierte und Freunde der Turnabteilung und des TSVs willkommen.

Die Abteilungsleitung



Auf einen Blick

Sportgeschehen im TSV

Samstag, 7. März

14:45 Uhr Jugendfußball

SGM C-Junioren – SGM Erlenbach/Binswangen

Sonntag, 8. März

9:00 Uhr Schach – Kreisklasse
 SG Meimsheim-Güglingen I – SC Künzelsau I
 10:30 Uhr Jugendfußball
 SGM B-Junioren – SGM Schozachtal I
 13:15 Uhr Fußball Aktiv
 TSV Güglingen Res. – SG Stetten-Kleingartach Res.
 15:00 Uhr Fußball Aktiv
 TSV Güglingen – SG Stetten-Kleingartach

**Sportverein Frauenzimmern**

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Jahreshauptversammlung des SVF

Die Vorstandschaft des Sportvereins Frauenzimmern lädt am 13. März, um 20.00 Uhr, zur 36. ordentlichen Jahreshauptversammlung ins Sportheim in der Riedfurt ein. Bewirtet wird bereits ab 19 Uhr.

In diesem Jahr stehen Wahlen auf dem Programm: Der erste Vorstand, der Posten des Kassierers, ein Kassenprüfer sowie zwei Ausschussmitglieder müssen gewählt werden oder die Amtsinhaber in ihrer Arbeit bestätigt werden. Die Vorstandschaft bittet deshalb um rege Teilnahme an der Sitzung, da wichtige Posten besetzt werden müssen. Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 5. März schriftlich beim ersten Vorsitzenden Reinhold Muth (Enzbergerstraße 11 in Frauenzimmern), einzureichen. (keb)

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Berichts des Kassierers
4. Berichte der Abteilungsleiter
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastungen
7. Wahlen
 - a) des 1. Vorsitzenden
 - b) des Kassierers
 - c) zweier Ausschussmitglieder
 - d) des Kassenprüfers
8. Verschiedenes

Abteilung Tischtennis**SVF-Jungen I – TG Offenau III 6:1**

Von Beginn an zeigte man deutlich, dass man hier als Sieger von den Tischen gehen will, und kam zu einem überzeugenden Sieg. Erfolgreich waren Rick/Tim und Yannick/Christian im Doppel sowie Yannick 2x, Rick und Tim je 1x in den Einzeln.

SVF-Jungen II – TSV Löwenstein 2:6

Angesichts der vielen knappen Satzergebnisse und der vielen Spiele im Entscheidungssatz wurde man hier deutlich unter Wert geschlagen. So musste man sich mit den Erfolgen im Doppel durch Felix/Julian und einen Einzelerfolg von Leon begnügen.

SVF-Herren I – Spfr. Stockheim I 9:5

Im Derby gegen Stockheim lief zunächst alles optimal, nur jeweils ein Doppel und Einzel musste man im ersten Umlauf abgeben und lag klar mit 7:2 in Front.

Danach kam aber Stockheim nochmals auf und punktete konsequent, ehe man dann doch noch den Sack zumachen konnte. Den Sieg holten Gross/Kiesel und Rügner/Hegenbart im Doppel sowie L. Staiger und S. Richeimer je 2x, D. Gross, C. Rügner und P. Hegenbart je 1x in den Einzeln.

SC Ilsfeld IV – SVF-Herren II 9:1

Beim verlustpunktfreien Tabellenführer stand man von Beginn an auf verlorenem Posten und musste sich am Ende mit dem Ehrenpunkt durch das Doppel Mann/Ott begnügen.

TSV Stetten II – SVF-Herren II 9:4

Tags darauf stand die nicht minder schwere Auswärtshürde in Stetten auf dem Programm. Hier zeigte man jedoch eine gute Partie und konnte das Ergebnis deutlich knapper gestalten. Die Punkte für unsere Farben holten der starke A. Mann 2x, B. Zipperle und J. Staiger je 1x in den Einzeln.

SVF-Herren III – Spfr. Stockheim II 9:0

In einer mehr als einseitigen Partie waren die Gäste teilweise überfordert und kamen nur zu insgesamt sechs Satzerfolgen. Den Kantersieg feierten Arnold/Mayer, Knorr/Stadler und Eisen/Blum in den Doppeln sowie jeder der Genannten auch je 1x in den Einzeln.

Vorschau:

Samstag, 07.03.:

15:00 Uhr: SSV Auenstein II – SVF-Jungen II
 17:30 Uhr: TG Böckingen 1890 V – SVF-Herren IV
 17:30 Uhr: SVF-Herren II – Spfr. Neckarwesth. II

**GSV Eibensbach 1882 e. V.****Jahreshauptversammlung des GSV Eibensbach am 20. März 2015**

Die Vorstandschaft des GSV Eibensbach lädt alle Mitglieder und Freunde des Gesang- und Sportverein Eibensbach e. V. recht herzlich zu der diesjährigen Jahreshauptversammlung in die eigenen Vereinsräume in Eibensbach ein. Die Versammlung beginnt am Freitag, 20. März 2015, um 20:00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht der KassiererIn
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht der Abteilungsleiter/-innen
8. Entlastungen
9. Wahlen
10. Anträge/Verschiedenes
11. Ehrungen

Kurzfristige Änderungen vorbehalten. Anträge und Wünsche zur Tagesordnung können bis zum 15.03.2015 in schriftlicher Form an den 1. Vorsitzenden Christian Croissant, Schulstraße 6, 74363 Eibensbach gestellt werden.

Suche Sie für gemeinsame musikalische Abende

Wenn dir abwechslungsreiche Chormusik gefällt und du an einer mittel- bis langfristigen Beziehung interessiert bist, dann melde dich doch einfach per E-Mail an Sing4fun_Eibensbach@web.de oder treffe uns freitags ab 19:00 Uhr im Vereinsheim des GSV Eibensbach.

Wir freuen uns sehr, dich kennenzulernen!

Die Mädels vom sing4fun

Abteilung Fußball**GSV Eibensbach – TG Böckingen II ausgef.**

Das Spiel musste aufgrund schlechter Platzverhältnisse ausfallen.

Vorschau:

Am kommenden Sonntag, 8. März, ist der GSV bei der SGM Frauenzimmern-Haberschlacht zu Gast.

Spielbeginn: 15:00 Uhr in Frauenzimmern

**TSV Pfaffenhofen**

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
 e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Hauptversammlung des TSV Pfaffenhofen am 14. März um 20 Uhr im Sportheim

Anträge zur Hauptversammlung können bis spätestens 10.03.2015 bei Jürgen Schaber abgegeben werden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers/- der Kassenprüfer
6. Berichte der Spartenleiter
 - Fußball aktiv
 - Fußball Jugend
 - Turnen/Gymnastik
7. Entlastung
- Pause
8. Ehrungen
9. Wahlen
 - 2. Vorsitzender
 - Kassier
 - Schriftführer
 - Abteilungsleiter Fußball
 - Abteilungsleiter Turnen
 - Jugendleiter Fußball
10. Anträge/Verschiedenes

Vorschau:

Sonntag, 8. März

Aktive FC Union Heilbronn II – TSV, 12.45 Uhr

Abteilung Fußball**TSV Pfaffenhofen – TGV Dürrenzimmern 2:1**

In der ersten Halbzeit entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel mit Tormöglichkeiten auf beiden Seiten. Nach einer halben Stunde ging der Gast aus Dürrenzimmern durch ein sehenswertes Freistoßtor mit 1:0 in Führung. Zwei Minuten später erzielte Benjamin Zahner durch eine Freistoßvorlage den 1:1-Ausgleich. So ging es auch in die Pause. Zehn Minuten nach Wiederbeginn ging der TSV durch eine tolle Einzelleistung von Benjamin Zahner mit 2:1 in Führung. In der Folgezeit hatte der TSV einige gute Tormöglichkeiten, um das Spiel vorzeitig zu entscheiden. So musste man am Schluss noch etwas zittern, da der Gast aus Dürrenzimmern alles nach vorne warf und kurz vor Spielende noch die eine oder andere gute Torchance hatte. Am Ende gewann man etwas glücklich, aber nicht ganz unverdient.

2. Mannschaft verliert 2:3

Man hatte den Eindruck, dass die Reserve des TSV die ersten 20 Minuten gar nicht auf dem Platz war. Der TGV Dürrenzimmern übernahm das Spiel und erzielte in den ersten 15 Minuten drei Tore. Ein Debakel bahnte sich an. Nach 20 Minuten erzielte Steffen Heidinger den Anschlusstreffer. Bis zur Pause passierte dann nicht mehr viel. Nach dem Seitenwechsel erhöhte der TSV etwas den Druck und wurde in der 80. Minute durch ein Strafstoßtor von Fathi Yilmaz mit dem 2:3 belohnt. Leider kam der Anschlusstreffer zu spät und Dürrenzimmern gewann nicht unverdient mit 3:2.

Abteilung Turnen

Zumba und Bodystyling

Folgende Übungsstunden finden in der Wilhelm-Widmaier-Halle, Gymnastikraum, statt:

Montag:

19:00 – 20:00 Uhr: Bodystyling
20:00 – 21:00 Uhr: Zumba Fitness

Donnerstag:

16:30 – 17:15 Uhr: **Zumba®Kids**

Bei Zumba®Kids handelt es sich um die ultimative Tanz- und Fitnessparty für die kleinen Zumba Fans im Alter von 7 bis 11 Jahren. Dabei geht es darum, alles aus sich herauszuholen. Die Kleinen sollen lernen, dass es in Ordnung ist, wenn sie einfach sie selbst sind und sie auslassen tanzen – als wären sie alleine!

20:00 – 21:00 Uhr: **Zumba Gold**

Ist perfekt zugeschnitten für schon länger Junggebliebene, für absolute Fitness- oder Tanzeinsteiger und für Personen mit Einschränkungen des Bewegungsapparates. Langsamer Fitness-Aufbau z. B. auch nach Verletzungen, Erweiterung des Bewegungsradius, schrittweise Steigerung des Wohlbefindens, egal von welchem Level – ist auch für dich!

Wer möchte, darf auch gerne schnuppern. Auch Kauf von Zehnerkarten möglich!

Infos unter zumba.pfaffenhofen@gmail.com oder 0170/8086636.



Sport-Förderverein

TSV Pfaffenhofen

13. Zabergäu-Lauf:

Testläufe am Sonntag, 8. März

Im Vorfeld des 13. Zabergäu-Laufs (Samstag, 25. April) bietet der TSV Pfaffenhofen interessierten Sportlerinnen und Sportlern die Gelegenheit, die Strecken zu testen. Am Sonntag, 8. März, besteht die Möglichkeit, alle Distanzen (1,5-km-Schülerlauf; 5,5 km; 10,5 km; 18,5 km) unter die Lupe bzw. die Sohlen zu nehmen. Begleitpersonen lenken die Teilnehmer in die richtigen Bahnen. Treffpunkt ist um 10 Uhr beim Rathaus in Pfaffenhofen.

Auch in diesem Jahr ist wieder ein Firmenlauf (5,5 km) im Programm. Dabei bilden vier Läufer/-innen ein Team, ihre Zeiten werden zur einer Gesamtzeit addiert.

Für die ambitionierten Langstreckler der Region, die am Trollinger-Marathon in Heilbronn (17. Mai) teilnehmen wollen, bietet der Zabergäu-Lauf die Chance, drei Wochen vor dem Highlight einen intensiven Wettkampftest (10,5 km oder Dinosaurier Challenge/18,5 km) in Pfaffenhofen einzulegen.

Nähere Informationen unter www.zabergaeu-lauf.de

Jahreshauptversammlung

Sportförderverein TSV Pfaffenhofen

Hiermit geht an alle Mitglieder die Einladung zur Jahreshauptversammlung am 14. März 2015 um 19.30 Uhr im Sportheim.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bericht des 1. Vorsitzenden
- Protokollbericht
- Kassenbericht
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung
- Wahlen (2. Vorsitzender, Schriftführer, Beisitzer)
- Verschiedenes

Anträge zur Hauptversammlung sind bis spätestens 9. März 2015 schriftlich beim 1. Vorsitzenden Andreas Schickner, Schindeläckerstr. 4, einzureichen.

Tennisclub Blau-Weiß Güglingen



Winterrunde

Sieg und Niederlage für die Mannschaften des TC B.-W. Güglingen an diesem Wochenende:

Die Herren 1 gewannen souverän gegen die von der Leistungsklasse her besser eingestufte Horkheimer mit 4:2 und wahrten somit ihre Chance auf den Klassenerhalt in der Bezirksstaffel 1. Am Erfolg beteiligt waren Benny Kampka, Joel Zauner, Matthias Reegen und Sebastian Mittwich. Super Leistung Jungs!

Ihre erste Niederlage kassierten die Damen 1 gegen Vaihingen. Ersatzgeschwächt gab es eine 1:5-Niederlage. Hier konnte nur Petra Brocks punkten. Das Ergebnis der U12 liegt leider noch nicht vor.

VfB-Fan-Club

Zaberschwaben 1979 e. V.



Mitgliederversammlung vom 27.02.2015

48 Mitglieder waren im Sportheim Zaberfeld anwesend. Nach der Begrüßung durch Vorstand Siegfried Lang folgte die Totenehrung. Danach die Berichte der Vorstandschaft. Wie in den letzten 3 Jahren spielt der VfB Stuttgart gegen den Abstieg. Trainer und Sportmanager werden entlassen, dürftige sportliche Leistungen und ständig Unruhe im Verein sind laut Siegfried Lang für die jahrelange Misere verantwortlich. Dieses Jahr wird es besonders schwer, den Klassenerhalt zu schaffen. Erwähnt wurde auch der Ausflug nach Bad Hindelang und die Feierlichkeiten zum 35-jährigen Jubiläum 2014. Die Zaberschwaben haben 262 Mitglieder aus 49 Städten und Gemeinden.

Der 2. Vorstand Stefan Böthführ berichtete über den Kartenverkauf und stellte die neue Fanclub-Kleidung vor. Im letzten Jahr wurden 755 Karten über den VfB Stuttgart bezogen. Es folgten die Berichte von Schriftführer Stefan Stirn, vom Kassenwart Reiner Conz und dem Kassenprüfer Dieter Kreis. Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

Bei den Wahlen wurde Siegfried Lang für weitere 2 Jahre gewählt. Neuer Schriftführer wurde Harald Fuder. Dieter Kreis wird ein weiteres Jahr die Kasse prüfen. Es folgten die zahlreichen Ehrungen und eine Vorschau auf das Jahr 2015. Highlights werden das Frosch- und Schneckenfest und der Ausflug zum Kaiserstuhl sein. Ob der VfB Stuttgart in der 1. Bundesliga bleibt kann man nur hoffen, vielen fehlt der Glaube.



Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Übungsdienste

Jugendfeuerwehr

Am Dienstag, 10. März, trifft sich die Jugendfeuerwehr, um 18 Uhr, am Gerätehaus in Güglingen zur Übung. Abfahrt in Frauenzimmern, um 17.50 Uhr, am Gerätehaus und in Eibensbach, um 17.55 Uhr, am Ortsausgang in Richtung Güglingen.

Maschinisten

Am Donnerstag, 12. März, treffen sich die Maschinisten und Interessierte, um 20 Uhr, am Gerätehaus Güglingen.

Erfolgreiche Übung der Jugendfeuerwehr

Erste Hilfe leisten hieß es bei der letzten Übung der Jugendfeuerwehr. Das war aber noch nicht alles. Die „verletzte“ Person war in eine Arbeitsgrube gestürzt. Der erste Trupp stieg mit einem ausgebildeten Rettungssanitäter in die Grube hinab, um dort erste Hilfe zu leisten und die Person für den Transport auf einem Rollglissgerät für Höhen- und Tiefenrettung – vorzubereiten.

Währenddessen bauten die übrigen 10 Jugendlichen die verschiedenen Rettungsgeräte auf, um den Verletzten, natürlich war dieser zu Übungszwecken eine Puppe, aus der Grube zu retten.

Ein spannender und am Ende erfolgreicher Einsatz für alle Beteiligten.



Die Jugendfeuerwehr ist der wichtige Nachwuchs für die freiwillige Feuerwehr und braucht natürlich selbst auch immer wieder Nachwuchs.

Wenn du mindestens 12 Jahre alt bist und Lust hat, bei der Feuerwehr mitzumachen, komme einfach bei der nächsten Übung auch zum Gerätehaus.

Neben der ersten Hilfe lernst du, wie man löscht. Außerdem gehören die technische Hilfeleistung und die Gerätekunde ebenfalls dazu. Wir machen aber auch gemeinsame Ausflüge oder mal einen Billard-Abend, so dass auch Spiel und Spaß nicht zu kurz kommen.

Gesangverein Liederkrantz 1863 Frauenzimmern e. V.



Chor Classic – Chor Belcanto – Chor Fantadu
Mitglied des Zabergäu-Sängerbundes
im Schwäbischen Sängerbund

Erinnerung an die Hauptversammlung 2015
Ich erinnere alle Mitglieder und Freunde des Gesangvereins Liederkrantz Frauenzimmern an die Hauptversammlung 2015, zu der ich wiederholt herzlich einlade. Die Hauptversammlung findet am Freitag, 6. März 2015, im „Ochsen“ in Frauenzimmern statt und beginnt um 20.00 Uhr. Die Tagesordnung wurde bereits in der RMZ vom 6. Februar veröffentlicht.

GESANGVEREIN LIEDERKRANTZ GÜGLINGEN 1837 e. V.



Termine

Freitag, 06.03.2015 – Probe der Frauen
Montag, 09.03.2015 – Probe entfällt wegen Bankversammlung, dafür
Freitag, 13.03.2015 – Gesamtprobe
Montag, 16.03.2015 – Gesamtprobe
Freitag, 20.03.2015 – wird noch bekannt gegeben
Montag, 23.03.2015 – Gesamtprobe
Samstag, 28.03.2015 – Singfreizeit in Weiler
Sonntag, 29.03.2015 – Singfreizeit in Weiler
Soweit die nächsten Probetermine für das bevorstehende Kirchenkonzert am 18.04.2015 in der Mauritiuskirche.

Singen in den Altenheimen

Am Sonntag, 08.03.2015, singen wir in Brackenheim im Haus Zabergäu und in Güglingen im ASB-Heim. Treffpunkt Brackenheim Haus Zabergäu ist um 8.45 Uhr. Bitte alle pünktlich sein. iwa

Musikverein Güglingen e. V.



Frühjahrskonzert

Der Musikverein Güglingen lädt zum Frühjahrskonzert am Samstag, 14. März 2015, alle Besucher herzlich in die Herzogskelter in Güglingen ein.



Um 19:30 Uhr wird das Konzert durch die Bläserklassen der Dritt- und Viertklässler eröffnet, gefolgt von der Jugendkapelle des Musikvereins, jeweils unter der Leitung von Tanja Lustig. Im Anschluss folgt die aktive Kapelle unter der Leitung von Klaus Kohler.

Die Musikerinnen und Musiker haben auch in diesem Jahr wieder ein buntes Programm für Sie vorbereitet.

Die Saalöffnung ist um 18:30 Uhr, Konzertbeginn um 19:30 Uhr. Der Eintritt kostet unverändert 4 € und auch für das leibliche Wohl wird in gewohnter Weise bestens gesorgt sein.

Werkskapelle Layher



www.werkskapelle-layher.de

Nachruf Wolfgang Müller



Wir sind bestürzt über den überraschenden Tod unseres guten Freundes, treuen Musikkameraden und langjährigen Vorstands Wolfgang Müller. Am vergangenen Freitag wurde er unerwartet aus unserer Mitte gerissen.

Als kleiner Junge mit 12 Jahren gehörte er seit der Gründung im Jahr 1960 der Werkskapelle Layher an. Bis vor zwei Jahren, als ihn gesundheitliche Probleme zum Pausieren zwangen, war er aktiver Musiker. Zuerst als Schlagzeuger und später wechselte er, wie es seine Art war, wenn Not am Mann war, zum Flügelhorn. Er hat wesentlich zum Aufbau und Fortschritt der Werkskapelle Layher beigetragen und ab 1989 für 11 Jahre als 1. Vorstand Verantwortung übernommen. Auch nach seiner Vorstandszeit hat er sich über das normale Maß hinaus für das Vereinsleben eingesetzt und war der Kapelle bis zuletzt treu verbunden. Mit ihm verlieren wir nicht nur einen herausragenden Musikkameraden, sondern auch einen geschätzten Menschen, den wir mit seiner ruhigen, ausgeglichene und stets humorvollen Art sehr vermissen werden. Wir werden gerne an die gemeinsame Zeit zurückdenken und unseren Wolfgang immer in guter Erinnerung behalten. Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie.

Vorstandschafft
der Werkskapelle Layher Eibensbach e. V.

Fanfarencorps Pfaffenhofen



Jahreshauptversammlung 2015

Am 21. März findet die Jahreshauptversammlung des Fanfarencorps Pfaffenhofen e. V. 1986 für das Geschäftsjahr 2014 statt. Die Versammlung beginnt um 19:30 Uhr im Sportheim Pfaffenhofen. Alle Mitglieder und Freunde des Fanfarencorps möchten wir hiermit herzlich einladen.

Tagesordnung

1. Feststellung der Anwesenheit und der Stimmberechtigten; Bekanntgabe der Anträge
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Stabführers
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung
7. Anträge
8. Neuwahlen
9. Vorschau – Verschiedenes

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Fanfarencorps Pfaffenhofen e. V. findet die Ehrung der Mitglieder für 25 Jahre Mitgliedschaft statt.

Altpapiersammlung



Am Samstag, 7. März, ab 13.00 Uhr, sammelt der Posaunenchor Altpapier. Bitte stellen Sie das Material in kleinen Päckchen gut gebündelt an den Gehwegrand.

NABU Güglingen



www.nabu-gueglingen.de

Termine März

Einladung zur Mitgliederversammlung am Montag, 9. März, ab 20 Uhr in der Herzogskelter/Blankenhornsaa, Güglingen.

Nähere Infos über www.nabu-gueglingen.de

Amphibienwanderungen



In den nächsten Wochen sind die Amphibien unterwegs zu ihren Laichgewässern. Dabei überqueren sie nachts Straßen und befahrene Feldwege. Es sind zum Teil Amphibienschutzzäune aufgestellt. Bitte nehmen Sie als Fahrzeuglenker Rücksicht auf Tiere und Helfer. Fahren Sie in ausgeschilderten Gebieten entsprechend langsam oder meiden Sie in diesen Wochen bekannte Amphibienwanderstrecken. Helfer für die Betreuung der Zäune werden benötigt. Bitte melden Sie sich unter RN@nabu-gueglingen.de

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Streuobstpflgetage

Die Teilnehmer an den landesweiten Streuobstpflgetagen treffen sich am Freitag ab 14:00 Uhr und am Samstag ab 9:00 Uhr im Maikämmer (Reisenbergstraße Richtung Aussiedlerhof Harsch, nach der Kuppe der zweite Weg links). Es sind noch Plätze frei!

Gartentipps

Rosen schneiden

Rosen frieren von oben nach unten zurück. Daher ist ein Schnitt erst nach den strengsten Frösten sinnvoll. Setzen Sie Beetrosen auf fünf bis sechs Augen zurück und beschränken Sie sich bei Kletterrosen auf das Einkürzen schwacher Seitenverzweigungen auf etwa 10 cm. Einmal blühende Strauchrosen lichtet man im Gegensatz zu mehrmals blühenden nur aus und entfernt überalterte und abgestorbene Triebe. Eine alte Gärtnerregel besagt: Wenn die Forsythien blühen, darf man Rosen schneiden.

Brombeeren schneiden

Schneiden Sie bei den Brombeeren die alten Ruten, die über den Winter als Frostschutz gedient haben, direkt am Wurzelhals ab. Um Pilzinfektionen zu vermeiden, darf das Schnittgut auf keinen Fall unter den Pflanzen liegen bleiben. Die restlichen Ruten werden auf 2,50 m eingekürzt und fächerförmig am Gerüst festgebunden.

Schnitt der Pfirsichbäume

Warten Sie mit dem Schnitt der Pfirsichbäume bis kurz vor der Blüte, da sie extrem frostempfindlich sind. In diesem Stadium lassen sich auch die echten von den falschen Blütenknospen gut unterscheiden.

Gesundheit aus dem Gemüsegarten

Vortrag: „Gesundheit aus dem Gemüsegarten“

Am 13. März 2015 findet ein weiterer Vortrag unserer Reihe 2014/15 statt.

Wir freuen uns auf Frau Renate Köller, Bildungsreferentin für Gesundheitsförderung und Heilpflanzenexpertin aus Großheubach.

Sie referiert über „Gesundheit aus dem Gemüsegarten“.

Frau Köller ist uns ja eine bekannte Referentin. Erinnern wir uns an den letztjährigen Vortrag, dann fallen uns bestimmt die vielen selbstgemachten Proben ein, die Frau Köller zum Probieren mitgebracht hat.

Der diesjährige Vortrag beschäftigt sich mit dem Gemüsegarten als Gesundheitsspende.

Am 13. März 2015 treffen wir uns wie immer zu den Vorträgen um 19:30 Uhr im Blankenhornsaal der Herzogskelter.

Alle Interessierte und Freunde des Obst- und Gartenbauvereins sind dazu recht herzlich eingeladen.



Krankenpflegeförderverein

Güglingen · Frauenzimmern · Eibensbach

Mitgliederversammlung des Krankenpflegefördervereins Güglingen-Frauenzimmern-Eibensbach am Donnerstag, den 12. März 2015 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Güglingen, Oskar-Volk-Str. 14

Tagesordnung:

TOP 1 Andacht

TOP 2 Bericht der Kassiererin

TOP 3 Bericht über die Arbeit der Diakonie-Sozialstation Brackenheim durch Christine Graf (Pflegetdienstleitung)

TOP 4 Wahl eines neuen Vereinsvorstands

(Wahlvorschläge können bis zur Mitgliederversammlung beim Ev. Pfarramt Frauenzimmern-Eibensbach abgegeben werden.)

Nach § 7 unserer Satzung besteht der Vorstand aus 6 gewählten Vereinsmitgliedern, der Gemeindepfarrerin der Ev. Kirchengemeinde Frauenzimmern, der Kirchenpflegerin der ev. Kirchengemeinde Güglingen, einem weiteren Kirchengemeinderat aus Güglingen und bis zu zwei weiteren vom Vorstand zugewählten Personen, die dem Verein förderlich sind.

TOP 5 Film: „Ich singe Dir mit Herz und Mund – Der Dichter Paul Gerhardt“ von Gerold Hofmann (30 Min.)

Anschließend: Gemeinsames Singen

LandFrauen Güglingen

Wie verhalte ich mich im Ernstfall richtig?

Wir besuchen die Freiwillige Feuerwehr in Güglingen und lassen uns in Grundregeln der Brandverhütung einweisen. Feuerwehrkommandant Andreas Conz nimmt sich einen Abend für uns Zeit.

Wann: 10. März 2015, 19.30 Uhr

Wo: Feuerwehrmagazin Güglingen

Wir bilden Fahrgemeinschaften, Treffpunkt: 19.15 Uhr vor der Mediothek

Besuch im Waldensermuseum

Zu einem Nachmittagsausflug ins Waldensermuseum Nordhausen laden die LandFrauen am Donnerstag, 16. April 2015, herzlich ein. Bitte merken Sie diesen Termin schon einmal in Ihrem Kalender vor.

Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

Nachmittagswanderung am Freitag, 6. März

Unsere Nachmittagswanderung der Senioren am Freitag, 6. März, führt uns auf dem Eibensbacher Rundweg die Himmelsleiter hinauf zur Burgruine Blankenhorn und auf befestigten Wegen unserem Ausgangspunkt, dem Parkplatz am Sportheim in Eibensbach, entgegen.

Die gesamte Wegstrecke beträgt 8 km. (Möglichkeit zum Abkürzen vorhanden)

Treffpunkt ist um 13.30 Uhr an der Mediothek in Güglingen und eine Abschlusseinkehr ist vorgesehen. Mitfahrgelegenheit besteht. (ri)

Evangelische Jugend Güglingen



Herzliche Einladung an alle Bewegungsfreudigen zur Sportgruppe der Evang. Kirchengemeinde Güglingen!

Wir wollen mit Gottes Wort, Gemeinschaft, Spiel, Spaß und Spannung gemeinsam in Bewegung sein. Treffpunkt für alle Interessierten zwischen 14 – 99 Jahren ohne sonstige Anforderungen immer montags, 20 Uhr, Sporthalle an der Weinsteige Güglingen, Eingang B.

Wir freuen uns, Ruben Stahl, Tel. 07135/16350, Mareike Wörz, 07135/9345494

Kinder- und Jugendgruppen im evangelischen Gemeindehaus Mädchenjungschar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)

dienstags, 17:45 – 19:15 Uhr
Susanne Döbler, Tel. 07135/13583
Elena Wildt, Tel. 07135/2221

Jugendkreis „JesusHouse“

(ab dem Konfirmandenalter)
mittwochs, ab 19:00 – 21:30 Uhr
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Gemischte Jungschar „Smarties“ (5 – 8 Jahre)

freitags, 16:45 – 18:15 Uhr
Sabine Jesser, Tel. 07135/14973

Bubenjungschar „Alfred's Gang“ (9 – 13 Jahre)

freitags, 17:15 – 18:45 Uhr
Ruben Stahl, Tel. 07135/16350

Sportgruppe der Evang. Kirchengemeinde Güglingen (14 – 99 Jahre)

montags, 20:00 Uhr, Sporthalle an der Weinsteige, Güglingen, Hallenteil C, Eingang B
Ruben Stahl, Tel. 07135/16350
Mareike Wörz, Tel. 07135/9345494

Kraftwerk e. V.



Programmdetails

Ergänzend zum bekannten Angebot:

am Mittwoch, 11. März, „Einführung in Graffiti & Co.“ (speziell für Jungs!) am Mittwoch, 25. März, „Große Ü-Ei-Aktion für alle unter 18“ Bereits im 5. Jahr engagieren wir uns als reine Privatinitiative mit sozialer Kinder-, Jugend- und Familienarbeit in der Ortsmitte von Güglingen, Marktstr. 24, immer montags, mittwochs, freitags, jeweils von 15 – 18 Uhr.

Gemeinnützigkeit anerkannt vom Finanzamt Heilbronn unter der Steuer-Nr. 65209/50285. Die Klientel umfasst von Anbeginn bereits auch Mitmenschen mit Migrationshintergrund.

Die Betätigungsfelder gehen u. a. von Backen und Kochen, Tischsitten, bis zur Deutschnachhilfe, Mathe, Englisch.

Nicht zuletzt aufgrund der immer größer werdenden Nachfrage können wir Verstärkung zur Mitarbeit und Unterstützung gebrauchen. Auch finanzielle Patenschaften bzw. Spenden sind möglich: IBAN = DE38 6205 0000 0000 2031 44. Nicht zu allerletzst – sehenswert: unsere Secondhand-Boutique-Auswahl.

Die Vorsitzende Rita Oesterle

EineWelt e.V. Oberes Zabergäu



Fairer Handel in der Realschule Güglingen – Int. Frauentag am 8. März



Anlässlich des Elternsprechtags in der Schule waren Schüler/-innen der SMV mit viel Begeisterung dabei, fair gehandelte Waren zu verkaufen. Zuvor hatten sie sich anhand von Materialien, die Ihnen der eineWelt e. V. zur Verfügung gestellt hatte, eingehend mit dem Fairen Handel auseinandergesetzt. So konnten sie auch Auskunft darüber geben, welche Vorteile für die Produzenten in den ärmeren Gegenden der Erde der Faire Handel bietet. Die verkauften Produkte stammten alle aus dem „eineWelt – derLaden“ in Güglingen. Schon seit ein paar Monate trinken die Realschullehrer in ihrer Pause fair gehandelten Kaffee.

Ein Beispiel, das Schule machen sollte! Für diese Initiativen, die vor allem durch die Realschullehrerin Frau Arnold angeregt wurden, bedankt sich unser Verein.

Am 8. März wird der Internationale Frauentag begangen. Seit mehr als 100 Jahren fordern Frauen an diesem Tag Gleichberechtigung und prangern die nach wie vor herrschende Gewalt gegen Frauen an. In einer weltweiten UN-Umfrage (2011) gaben je Land zwischen 15 und 76 Prozent der Frauen an, schon einmal physische und/oder sexuelle Gewalt erfahren zu haben. Der Großteil dieser Gewalt findet im häuslichen Umfeld statt. Gewalt gegen Frauen übergreift alle sozialen Schichten.

In Deutschland haben etwa 25 Prozent der Frauen zwischen 16 und 85 Jahren schon einmal Gewalt durch einen Ehemann oder Partner erlebt, so eine Studie des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Mit der Verabschiedung des Grundgesetzes vor 60 Jahren erhielt die Gleichbehandlung von Frau und Mann, in Gestalt des Gleichstellungsartikels (Art. 3 GG) erstmals Verfassungsrang. Am 1. Juli 1958 wurde die Vorgabe des Grundgesetzes mit dem Inkrafttreten des Gleichberechtigungsgesetzes (GleichberG) dann auch bundesdeutsche Gesetzeswirklichkeit. Doch die Gleichberechtigung ist leider auch bei uns noch nicht überall angekommen.

Kleintierzuchtverein Zabergäu Z 295



Güglingen

Jahreshauptversammlung 2015

Am 7. März, um 19:30 Uhr, findet in unserem Vereinsheim in Güglingen unsere Jahreshauptversammlung mit folgenden Tagespunkten statt:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht vom 1. Vorstand
4. Bericht Kassier mit Entlastung
5. Bericht vom Geflügelzuchtwart
6. Bericht vom Kaninchenzuchtwart
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Anträge
9. Wahlen
10. Verschiedenes

Anträge sind bis zum 21. Februar bei der Vorstandschaft einzureichen.

Um vollzähliges Erscheinen der Mitglieder wird gebeten. Eure Vorstandschaft

Handels- und Gewerbeverein e. V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zu unserer diesjährigen Hauptversammlung am Montag, dem 30.03.2015, um 20.00 Uhr in der Besenwirtschaft Wütherich laden wir Sie recht herzlich ein.

Wer vorweg etwas essen möchte, kann dies in gewohnter Weise ab 18.30 Uhr.

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

- Begrüßung
- Berichte des 1. Vorsitzenden/der Schriftführerin/des Kassiers und der Kassenprüfer
- Entlastungen
- Wahlen des 1. Vorsitzenden/Kassier/3 Ausschussmitglieder und Kassenprüfer
- Verschiedenes

Anträge können noch bis zum Beginn der Jahreshauptversammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden, Hr. Stephan Kolb, eingereicht werden.

Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen. Sie bekunden damit Ihre Verbundenheit für den Verein und seine Belange.

Die Vorstandschaft

Musikverein Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

Auftritt

Am Freitag, 6. März, spielen wir unserem passiven Mitglied Rainer Boose zum 70. Geburtstag ein Ständchen. Wir treffen uns um 18.30 Uhr vor dem Wirtshaus Zabergäustern in Michelbach.

Frühjahrskonzert

Schon heute möchten wir Sie auf unser diesjähriges Frühjahrskonzert am Samstag, 18.04.2015, in der Gemeindehalle Zaberfeld hinweisen und natürlich recht herzlich dazu einladen. Zusammen mit unserer Jugendgruppe und dem Musikverein Kleingartach wollen wir den unterhaltsamen Abend für Sie gestalten. Die Musiker freuen sich auf diesen Abend und auf Ihren Besuch.

Ländliche Heimvolkshochschule Hohebuch

Richtig vorsorgen in der bäuerlichen Familie

Seminarartag über Betreuungsrecht, General- und Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Erbrecht und Testament, Dienstag, 24. März 2015, 9.30 – 16.30 Uhr, mit Notarin Margret Hofmann in der Ländlichen Heimvolkshochschule Hohebuch, 74638 Waldenburg. Infos und Anmeldung: 07942/107-74, www.hohebuch.de

Freie Schule Diefenbach

Zum „Tag der offenen Tür“ am Samstag, 14. März, von 14 bis 17 Uhr, laden wir Sie herzlich ein.

Freie Schule Diefenbach, Burrainstr. 20, 75447 Diefenbach, Telefon 07043/801, Fax 07043/900525, E-Mail: info@freie-schule-diefenbach.de. Web: www.freie-schule-diefenbach.de

Probe von Cantabile

Liebe Sängerinnen aus dem ganzen Zabergäu und Umgebung!

Cantabile probt wieder im Musiksaal/Zabergäu-Gymnasium in Brackenheim. Einmal im Monat rufen wir Frauenstimmen auf, mit uns zu singen!

Probe: Sa., 07.03., von 14:30 bis ca. 17:00 Uhr. Das Jahr hält noch viele Highlights für uns bereit. Seid mit dabei!

Info: Ursula Stenzel, Frauenreferentin ZSB, Tel. 9361657, E-Mail: uschi-u.bernd@t-online.de

BÜRGER-UNION

GÜGLINGEN · FRAUENZIMMERN · EIBENSACH

BU-Ausflug Vorankündigung

Liebe Bürgerinnen und Bürger, am 22. März werden wir das Mercedes-Benz-Museum in Stuttgart besuchen. Abfahrt ist 9.15 Uhr, mit eigenen Pkw zum Bahnhof nach Bietigheim, von dort mit der S-Bahn zum Museum. „Mit dem Umstieg vom Pferd auf motorgetriebene Kutschen nimmt die Exposition ihren Anfang im ersten Mythos. Der Besucher hat die Wahl zwischen zwei gegenläufigen Routen, die sich immer wieder kreuzen. Man folgt fünf thematisch gestalteten Collectionen, oder wechselt nach Belieben in sieben Mythosräume, die jeweils einer Zeitepoche gewidmet sind. Am Ende der Ausstellung sind Prototypen und Forschungsfahrzeuge zu sehen, die den Zugang zum Bereich „Faszination Technik“ öffnen. (Info offizielle Website)“

Ein anschließender Restaurant- oder Café-Besuch kann spontan in kleinen oder größeren Gruppen organisiert werden. Rückkehr am Nachmittag.

Schon jetzt laden wir alle BU-Mitglieder und Interessierten herzlich zu diesem Tagesausflug ein, bei dem sicher auch Zeit und Gelegenheit für gute Gespräche sein wird, z. B. über die Forderung der BU nach einem

• nachhaltigen Stadtentwicklungsplan
Weg vom Klein-Klein hin zu einer strukturierteren, von den Bürgerinnen und Bürgern ge-

wünschten und gemeinsam geplanten Entwicklung, das findet die BU.

Seit 2010 ist die Bürger-Union dran, vielleicht gelingt dies jetzt.

• Lauffen macht es vor
das konnte man in der Heilbronner Stimme vom 14. Februar lesen und über unseren BLOG nochmals nachlesen – oder – finden Sie dort Informationen über

• Kindergärten in Güglingen
die Bürger-Union hakt nach und macht Vorschläge. Google-Suche unter: Blog BU Güglingen. (gac)

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Bürgersprechstunde mit Friedlinde Gurr-Hirsch MdL in Güglingen und Bad Rappenau

Friedlinde Gurr-Hirsch können Sie nicht nur telefonisch sprechen. Sie bietet Ihnen ihre nächsten Bürgersprechstunden an. Sie können Ihre Landtagsabgeordnete am Samstag, 14. März 2015, von 09:00 bis 10:00 Uhr im Rathaus in Bad Rappenau, Kirchplatz 4, Besprechungszimmer 042 (EG) und am Donnerstag, 19. März 2015, von 09:00 bis 10:00 Uhr im Rathaus in Güglingen im Trazzimmer, EG, Zi. 09, persönlich sprechen. In dieser Zeit ist Frau Gurr-Hirsch für Sie da und hat für Ihre Wünsche und Anregungen ein offenes Ohr. Außerhalb dieser Sprechzeit erreichen Sie uns im Wahlkreisbüro unter der Tel.-Nr. 07131/701541 oder per E-Mail unter info@gurr-hirsch.de. Unsere regelmäßigen Bürozeiten sind von Mo. – Do., 8:00 bis 14:00 Uhr und Fr., 8:00 bis 12:00 Uhr.

Zukunft der Pflege
Die Katholische Sozialstation Eppingen e. V. und Friedlinde Gurr-Hirsch MdL laden ein zur Informations- und Diskussionsveranstaltung mit dem Obmann der CDU-Landtagsfraktion in der Enquetekommission „Pflege“ Thaddäus Kunzmann MdL. Wie stellt sich die aktuelle Situation in der Pflege in Baden-Württemberg dar und worin bestehen die zukünftigen Herausforderungen? Wie können die Bürgerinnen und Bürger die für sie notwendige Pflegeversorgung im Alter sicherstellen? Was deckt die gesetzliche Pflegeversicherung ab und inwiefern ist eine private Zusatzversicherung sinnvoll? Welche Pflegeeinrichtungen sind in welcher Konstellation am besten geeignet? Welche Ziele verfolgt die Enquetekommission „Pflege“ des baden-württembergischen Landtags? Worin bestehen die Herausforderungen und Probleme der Pflegegediensteleister im Kraichgau? Für Ihre Fragen steht Ihnen Thaddäus Kunzmann MdL gerne am Donnerstag, 19. März 2015, um 19 Uhr in der Katharinenkapelle in Eppingen, Kirchgasse 16, zur Verfügung.

Zukunft der Pflege
Die Katholische Sozialstation Eppingen e. V. und Friedlinde Gurr-Hirsch MdL laden ein zur Informations- und Diskussionsveranstaltung mit dem Obmann der CDU-Landtagsfraktion in der Enquetekommission „Pflege“ Thaddäus Kunzmann MdL. Wie stellt sich die aktuelle Situation in der Pflege in Baden-Württemberg dar und worin bestehen die zukünftigen Herausforderungen? Wie können die Bürgerinnen und Bürger die für sie notwendige Pflegeversorgung im Alter sicherstellen? Was deckt die gesetzliche Pflegeversicherung ab und inwiefern ist eine private Zusatzversicherung sinnvoll? Welche Pflegeeinrichtungen sind in welcher Konstellation am besten geeignet? Welche Ziele verfolgt die Enquetekommission „Pflege“ des baden-württembergischen Landtags? Worin bestehen die Herausforderungen und Probleme der Pflegegediensteleister im Kraichgau? Für Ihre Fragen steht Ihnen Thaddäus Kunzmann MdL gerne am Donnerstag, 19. März 2015, um 19 Uhr in der Katharinenkapelle in Eppingen, Kirchgasse 16, zur Verfügung.

Zukunft der Pflege

Die Katholische Sozialstation Eppingen e. V. und Friedlinde Gurr-Hirsch MdL laden ein zur Informations- und Diskussionsveranstaltung mit dem Obmann der CDU-Landtagsfraktion in der Enquetekommission „Pflege“ Thaddäus Kunzmann MdL. Wie stellt sich die aktuelle Situation in der Pflege in Baden-Württemberg dar und worin bestehen die zukünftigen Herausforderungen? Wie können die Bürgerinnen und Bürger die für sie notwendige Pflegeversorgung im Alter sicherstellen? Was deckt die gesetzliche Pflegeversicherung ab und inwiefern ist eine private Zusatzversicherung sinnvoll? Welche Pflegeeinrichtungen sind in welcher Konstellation am besten geeignet? Welche Ziele verfolgt die Enquetekommission „Pflege“ des baden-württembergischen Landtags? Worin bestehen die Herausforderungen und Probleme der Pflegegediensteleister im Kraichgau? Für Ihre Fragen steht Ihnen Thaddäus Kunzmann MdL gerne am Donnerstag, 19. März 2015, um 19 Uhr in der Katharinenkapelle in Eppingen, Kirchgasse 16, zur Verfügung.



Vorankündigung der Lauffener Lehrstellenbörse

Am 15. April wird auch dieses Jahr in Lauffen in der Stadthalle die Lauffener Lehrstellenbörse stattfinden. Bereits jetzt möchten dazu herzlich einladen.

Firmen, die an einer Teilnahme interessiert sind, dürfen sich unter lehrstellenboerse@ju-lauffen-zabergaeu.de gerne melden.

Altpapier ist Rohstoff